

BÜRGERZEIT *aktuell*

Ausgabe Landkreis Greiz • 11. Jahrgang • Nummer 4 • Auflage 46.600 Exemplare • 27.03.2026

G
Geburtshaus
Gera
Beethovenstraße 27, 07548 Gera
Tel.: 0365 - 81 42 98
Mit uns
kriegen Sie es raus!



Starke Vernetzung für den Notfall Kreiskrankenhaus Greiz ist Teil des Thüringer Herzinfarktnetzwerkes



Das Kreiskrankenhaus Greiz ist Teil des Thüringer Herzinfarktnetzwerkes und stärkt damit die Notfallversorgung in der Region.
Foto: Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH

Greiz. (KKG) Ein Herzinfarkt ist ein einschneidendes Ereignis, das Betroffene und ihre Angehörigen meist unvorbereitet trifft. Innerhalb weniger Minuten

verändert sich alles. Neben der medizinischen Dringlichkeit spielen Angst, Unsicherheit und die Hoffnung auf schnelle Hilfe eine große Rolle.

Gerade bei einem Herzinfarkt ist die Zeit entscheidend für den Behandlungserfolg. Jede Minute, in der das Herz nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird, kann zu bleibenden Schäden führen. Eine Notfallversorgung, die eingespielt, koordiniert und medizinisch auf höchstem Niveau organisiert ist, ist daher von entscheidender Bedeutung.

Mit dem Thüringer Herzinfarktnetzwerk wird die Versorgung von Patienten im Freistaat nun weiter verbessert. Insgesamt

21 Kliniken arbeiten eng zusammen, um im Akutfall eine schnelle Diagnose, eine unmittelbar eingeleitete Therapie und bei Bedarf eine zügige Weiterverlegung in spezialisierte Zentren sicherzustellen. Für die Menschen in Thüringen bedeutet das mehr Sicherheit und klar strukturierte Abläufe vom ersten Notruf bis zur weiterführenden Behandlung.

Auch die Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH mit dem Standort Greiz ist aktiver Teil dieses Netzwerkes. Im Ernstfall arbeiten alle an der Versorgung beteiligten Fachkräfte eng vernetzt und mit klar abgestimmten Abläufen zum Wohl der Patienten in der Regi-

on zusammen. Bereits im Rettungswagen werden wichtige diagnostische Schritte eingeleitet und die aufnehmende Klinik frühzeitig informiert. So ist das Behandlungsteam vorbereitet, noch bevor der Patient eintrifft. Wertvolle Zeit geht nicht verloren und die Therapie kann unmittelbar beginnen.

Durch die enge Abstimmung zwischen regionalen Krankenhäusern und spezialisierten Herzzentren profitieren die Patienten von einheitlichen Qualitätsstandards und klar definierten Behandlungswegen. Damit wird auch im ländlichen Raum eine moderne, leitliniengerechte und verlässliche Notfallversorgung gewährleistet.

„Mit der Teilnahme am Thüringer Herzinfarktnetzwerk unterstreicht das Kreiskrankenhaus Greiz seinen Anspruch, auch im ländlichen Raum eine moderne, sichere und verlässliche Notfallversorgung zu gewährleisten, die von medizinischer Kompetenz, Teamarbeit und dem klaren Ziel getragen ist, jeden einzelnen Patienten bestmöglich zu versorgen“, so Geschäftsführer Dr. Tommy Jehmlich.

Die Wirtel Show
zum
Ostertag
nach der Konzertshow Tanz
05.04.
19:30 Uhr
Neuer Kultursaal
Einlass ab 18:00 Uhr
GASTSTÄTTE
REIBBERG
Gera



Landhaus Geraer Hof

PFLEGE & BETREUTES WOHNEN

Professionelle, liebevolle Pflege
für alle Pflegegrade

47 helle Einzelzimmer &
4 Partnerzimmer · großer, sonniger Innenhof
Café mit Terrasse · Gemeinschafts- und
Gesellschaftsräume · auch Kurzzeitpflege

Weiterer Neubau
für Betreutes Wohnen

16 komfortable 1- bis 3-Zimmer-Apartments mit
Notruf, Bad sowie Balkon oder Terrasse



Fritz-Reuter-Straße · 07551 Gera · Telefon 0800 1811387
gera@landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de
gera.landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de

Eröffnung
Mai
2026

In unserer Zeitung finden Sie Beilagen von

Martina Schweinsburg -
Stimme der Region

Wir bitten freundlichst um Beachtung!



In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen von:

RUDOLF
Metallbau **KERL**
Motorgeräte

Pastor-Blume-Straße 9
07952 Pausa
Tel. 037432-20384
rudolf-kerl@t-online.de

Wir bitten Sie um freundlichste Beachtung!

Museumshöhler wieder geöffnet

Gera. (SG) Gute Nachrichten aus Gera: Der Museumshöhler unter dem Schreiberschen Haus, der 2025 knapp 8000 Besucher zählte, öffnete am 5. März 2026 wieder für Individualbesucher. Öffentliche Führungen finden donnerstags und freitags um 11:30 Uhr sowie samstags und sonntags um 14:00 Uhr statt. Tickets gibt es im Museum für Naturkunde. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Möglich wird das Angebot durch die Zusammenarbeit des Kulturstadts mit dem Gästeführer Region Gera e.V. und dem Höhlerverein. Auch Gruppenführungen sowie Angebote für Kinder und Schulklassen bleiben bestehen. Die Geraer Höhler zählen zu den wichtigsten Wahrzeichen der Stadt. Die bis zu zehn Meter tiefen Kelleranlagen stammen aus dem 16. Jahrhundert und dienen einst der Bierlagerung. Heute geben sie Einblick in die Stadtgeschichte und können besichtigt werden.



„Mein LKW und ich
sind einfach
ein starkes Team!“



Dein Job bei uns:

- ✓ Ansprechpartner für Kunden im Lager
- ✓ Be- und Entladen von Fahrzeugen
- ✓ Bedienung von Verladehilfen (z. B. Stapler)
- ✓ Annahme, Lagerung & Kommissionierung
- ✓ Auslieferung mit firmeneigenem LKW

Wir suchen Dich: Lagerist/Kraftfahrer (m/w/d)

In unserem Standort in Greiz • Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bei uns inklusive:



Unbefristetes Anstellungsverhältnis



Persönliche sowie fachliche Weiterbildung



Fester leistungsgerechter Monatslohn + Sonderzahlungen



Moderne Ausstattung

Klingt gut? Dann schnell und einfach direkt auf bauenundleben.de/karriere bewerben. Wenn noch Fragen sind, gerne bei mir oder direkt im Standort Greiz melden.

Esther Charles:

e.charles@bauenundleben.com • Tel.: 02151 4577 377 • Mobil: 0173 545 7520



Fischerei Birkhausen
Christian Steinbuch
Birkhausen 23 A | 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 0170/273 9088
www.fischerei-birkhausen.de

Ostern mit leckeren Fischspezialitäten & Räucherfisch
Sonderöffnungszeiten zu Ostern

Mittwoch	1. April	13.00 – 16.00 Uhr
Gründonnerstag	2. April	10.00 – 16.00 Uhr
Ostersamstag	4. April	9.30 – 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern!

Veranstaltungstipps

Kormorane plündern Winterteich

Tag der offenen Tür der Fischerei Birkhausen wieder mit großem Andrang

Birkhausen. (JL) Christian Steinbuch war zufrieden. „Unser Tag der offenen Tür war gut besucht, auch wenn nicht so viele Gäste wie im Vorjahr gekommen waren. Das lag zum einen am trüben Wetter, zum anderen an der Kurzfristigkeit des Termins, den wir erst zwei Wochen zuvor klarmachen konnte“, erzählte der Pächter der Fischerei Birkhausen, der seit 2022 14 Fischteiche der Region wie vor hundert Jahren bewirtschaftet, also ohne Strom und ohne Technik. Am zweiten März-Sonnabend hatte er zum Tag der offenen Tür samt Schaubefischung eingeladen. „Insgesamt haben wir zweieinhalb Tonnen Fisch aus dem Teich an unserem Betriebsitz in Birkhausen geholt. Das ist in Ordnung. 1000 Kilo Verlust hatten wir trotz der langen Eisdecke auf dem Teich eingeplant. Aber die Kormorane hatten wir schon im November und Dezember am Teich. Das waren fast 150 Vögel, die sich laut NABU 75 Kilo Fisch am Tag holen“, so der 42-jährige, der aber auch auf andere Verluste hinweist. „Ein Karpfen-Herz schlägt bei vier Grad zehn Mal pro Minute, im Sommer dann zweihundert

Mal. Wenn der Karpfen aber im Winter täglich von jagen den Kormoranen hochgehetzt wird, dann verbraucht er seine gespeicherten Energien und kann in der Folge verhungern“, erklärt Christian Steinbuch, der besonders den Bestand an Weißfischen und kleinen Karpfen reduziert sah. „Mein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, vom Baggerfahrer bis zur Fischbrötchen-Verkäuferin aus dem Ort. Sonst würde solch ein Fest gar nicht möglich sein“, so Christian Steinbuch, der auch wiederum seine gesamte Familie im Einsatz hatte. Der größte seiner Teiche wird kommendes Wochenende abgefischt. Dann sind noch größere Verluste einkalkuliert. Vor Ostern wartet die Fischerei Birkhausen mit Sonderöffnungszeiten auf. Am Mittwoch, 1. April ist die Fischtheke von 13 bis 16 Uhr, am Gründonnerstag, 2. April von 10 bis 16 Uhr und am Ostersonntag, 4. April von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Angeboten werden Karpfen, Forellen, Hecht, Zander, Wels und vieles mehr sowie Geräuchertes und Fischspezialitäten.



Zweieinhalb Tonnen fischen Christian Steinbuch und seine zahlreichen Helfer aus dem Teich am Betriebsitz in Birkhausen ab.
Fotos: Jens Lohse

MADE IN GERMANY
HEINO
DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN
So., 26.07.26
Seestern Panorama Bühne ZEULENRODA
Das Konzerthighlight
Uta Bresan
Die Schlagerpiloten
Patrick Lindner
Mitch Keller
Heiko Harig
Fr., 16.10.26
KUK GERA
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

HEINO – Made in Germany

So., 26.07.2026 | Zeulenroda | Seestern-Panorama Bühne | 19.00 Uhr

Zeulenroda. Im Rahmen des Konzert-Sommers am Zeulenrodaer Meer präsentiert der beliebte Sänger und Entertainer „HEINO“ innerhalb der Deutschland Tour unter der Federführung von THOMANN Management ein Sommer Special Open Air seiner „Made in Germany“-Tour. Erleben Sie Deutschlands musikalische Legende HEINO 2026 auf großer Konzert-Hit-Tournee! Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. Freuen Sie sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“. Doch damit nicht genug: Nach langer der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene!

Ein weiterer Höhepunkt: Erstmals präsentiert Heino auf der Bühne die deutsche Nationalhymne – ein bewegender Moment, der garantiert für Gänsehaut sorgen wird. Mit 86 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann. Bei ihm zählt Ihre Stimme! Ob Jung oder Alt, bei Heino sind Sie richtig, wenn Sie deutsche Musik lieben! Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend. VVK: SchlagerTickets.com, Ticketshop Thüringen, Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer Tel. 036628-987064 sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 18 Uhr an der Tageskasse.



Foto: Madlen Germany

16. Mai, 20 Uhr – NEUER Kultursaal
DIE HOMMAGE AN DIE LEGENDÄRE TV-SENDUNG
DIE MUSIKALISCHE RUMPELKAMMER
GROSSE TONFILM- & OPERETTENHITS!
LIVE & IN FARBE
HEIKO REISSIG PRÄSENTIERT VON OPERETTENSTAR
HEIKO REISSIG
GASTSTÄTTE
Inhaber: Sven Thümmel
Theodor-Körner-Straße 12, 07973 Greiz
Telefon 03661-433390
Mi, Sa, So 11:00–21:00 Uhr Do, Fr 17:00–21:00 Uhr
Gaststube für 50 Personen/Saal für 80 Personen
Mittwoch: Schnitzeltag 11:00 – 21:00 Uhr
Freitag: Roster, Grill 11:00 – 14:00 Uhr
Eintritt 20€ Karten im Vorverkauf in der Gaststätte

MOVE2GETHER Fußballferiencamp in Triebes

Triebes. (RZ) Vom 7. bis 10. April 2026 findet das beliebte Fußballferiencamp der Move2gether Ballschule auf dem Triebeser Sportplatz statt. Das Fußballcamp ist für Kinder zwischen 6–14 Jahren geeignet und bietet eine verlässliche Betreuung von 8.30 bis 16 Uhr mit täglich zwei Trainingseinheiten. Trikots, Mittagessen & Getränke sind inklusive. Das Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Sport, Teamgeist und gemeinsame Erlebnisse zu begeistern – und unvergessliche Tage voller Spaß zu schaffen. Sei auch du dabei! Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0172/3585051 bei Robert Zimmermann.



Uns können Sie auch digital lesen:
buergerzeit-aktuell.de

BÜRGERZEIT aktuell
Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz:
Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11

OELSNIITZ/VOGTL.
MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
MIT AUSSICHTSTURM
Geöffnet: DI - SO & Feiertags 11.00–17.00 Uhr
WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

Ostern auf Schloß Voigtberg

Oelsnitz. (OK) Die Gäste von dem eine kleine Osterrallye selbstständig erlebt werden. Das besondere Highlight ist die Osterfeuer am Sonntag ab 20 Uhr. Dabei bleiben ein letztes Ostergeschenk gestaltet werden. Am Ostersonntag und -montag finden Sonderführungen für Familien statt. An allen Tagen kann außer-



Foto: Oelsnitz Kultur

egapark Erfurt

Ein Blütenmeer wie in den Sechzigern

Das wichtige Gartendenkmal wird 65 Jahre alt

Erfurt. (DJD) Wenn im Frühling und Sommer hunderte tausende Blüten in bunten Farben leuchten, zeigt sich, warum Erfurt den Beinamen „Blumenstadt“ trägt. Schon seit dem 19. Jahrhundert prägen große Gartenschauen das Stadtbild. Blumen und Pflanzen lassen die Parks und öffentlichen Gärten aufleben. Das gilt insbesondere für den egapark. Das wichtige deutsche Gartendenkmal der Moderne feiert 2026 sein 65-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr spannt der Park einen Bogen über 65 Jahre Garten- und Architekturgeschichte. 1961 wurde in Erfurt die „Erste internationale Gartenbauausstellung der sozialistischen Länder“ eröffnet. Die iga war „Bildungszentrum des sozialistischen Gartenbaus“, Kulturpark, touristische Attraktion, Freizeitareal und politischer Repräsentationsraum und etablierte sich als Zentrum der Gartenbauausstellungen in der DDR und in weiteren Ländern. 1992 wurde die Gartenanlage unter Denkmalschutz gestellt. In vielleicht keiner anderen Anlage kann man die Formsprache der 1960er-Jahre so authentisch erleben. Gäste des Parks flanieren bis heute durch ein Areal, dessen Gestaltung, Architektur und Ausstattung weitgehend

im Original erhalten ist. 2019 war der egapark Teil der bundesweiten „Grand Tour der Moderne“ zu bedeutenden architektonischen Bauten dieser Epoche. Der egapark lockt mit 20 Themengärten, darunter Rosengarten, Japanischer Fels- und Wassergarten und Dahlienschau. Der Star unter den Blühwundern ist das rund 6.000 Quadratmeter große Blumenbeet mit mehr als 200.000 Frühjahrs- und Sommerblumen. Es gehört zu den größten ornamental bepflanzten Blumenbeeten Europas. 2026 wird das Beet, durch historische Pläne inspiriert, im Stil der 1960er-Jahre bepflanzt – mit farbtintensiven Sorten in Gelb, Orange und Rot.

Ab April entführt eine neue Ausstellung unter dem Titel „Die IGA. Ein Park der Moderne“ in die Geschichte des Gartens. Auf 65 Infostellen werden

verschwundene Orte wie die Zentralgaststätte wieder sichtbar gemacht. Im Rahmen der Jubiläums-Blumenschau (1. Mai bis 6. Juni) werden kunstvolle Pflanzenarrangements und die Parkgeschichte miteinander verbunden. Ab dem 14. August öffnet das Deutsche Gartenbaumuseum seine Sonderausstellung „iga*61: Die DDR durch die Blume“. Ergänzt werden die Angebote durch Führungen und Vorträge zur Historie des Parks. Der egapark bietet ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen an. Eine übersichtliche Zusammenstellung gibt es auf www.egapark-erfurt.de. Der egapark ist 2026 von dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen geöffnet, im Juli und August auch montags.



Die farbtintensiven Schmuckdahlien sind die Hauptdarsteller der aktuellen Dahlienschau.
Foto: DJD/Erfurter Garten- und Ausstellungs/Steve Bauerschmidt

Impressum BÜRGERZEIT aktuell
ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma
Herausgeber: wgv SchleiZ GmbH
Geraer Straße 12, 07907 SchleiZ, Tel. 03663.4067582, Fax 03663.4065630
Geschäftsführer: Hjördis Grimm
Auflage: 46.600 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgv SchleiZ GmbH, 07907 SchleiZ, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.
Verantwortliche Leitung: Hjördis Grimm
Verantwortlicher Redakteur: Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701
kontakt@vafriederike.com
Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.
Anzeigenberater: Winfried Forster, 0151.14061111, Winfried.Forster@t-online.de
Bernd Strobel, 0179.2164526, strobelplauen@gmail.com
Blanka Enders, 03663.4066751, benders@wgvschleiz.de
Satz: wgv SchleiZ GmbH
Geraer Straße 12, 07907 SchleiZ, Tel. 03663.4060211
Druck: Gedruckt in der Europäischen Union
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820
Es gelten die Preisliste Nr. 17 vom 1. Oktober 2025 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterliebene Eintragungen entstehen, wird nicht haftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.
Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Veranstaltungs- & Reisetipps zu Ostern



An einem Tag um die ganze Welt – dieser Traum wird bei uns Wirklichkeit!

Lichtenstein. (MW) Lassen Sie sich von den zauberhaften Modellen im Maßstab 1:25 überraschen. Entdecken und bestaunen Sie die Detailverliebtheit, mit der unsere Modellbauer die über 100 originalgetreuen Abbilder der Sehenswürdigkeiten und Monumente von der Antike zur Moderne zum Leben erweckt haben. Mit den Sonderrubriken „Die 7 Weltwunder“ und „Unsere Region“ präsentieren wir Ihnen 2 Themenbereiche, in denen Sie auf spezielle Entdeckungsreise gehen können. Sogar interaktive Reisen sind möglich-per Knopfdruck ent-

führen wir Sie z.B. auf eine Fahrt mit dem Airbus 310 am Flughafen München oder Sie können den schönen Klang der Originalaufnahme der alten Silbermann-Orgel der Dresdner Frauenkirche ertönen lassen. Verschiedene Züge fahren über ein Schienennetz von 600 Metern Länge. Die Bahnen passieren Brücken, 23 Weichen und nehmen 20.000 Schwellen unter ihre Räder. In unserem 5 Hektar großen Landschaftspark bleiben keine Wünsche offen – so bietet z.B. der berühmte Pariser Eiffelturm im Herzen des Parks eine besondere Gelegenheit für Fotografien von bleiben-

dem Wert oder auch für die schnelle Story bei Instagram und Co. Eingebettet in die wunderschöne Lichtensteiner Natur wird eine ganz besondere Fotosafari rund um die Welt möglich.

Im Eintritt dabei: Der Besuch des

360-Grad-Kino Minikosmos Zurückgelehnt in bequemen drehbaren Stühlen erleben die Besucher in der Kuppel spannende Geschichten für große und kleine Sternenweltenentdecker. In bequemen, drehbaren Stühlen sitzen die Besucher unter der 12-Meter Kuppel und starten unabhängig von Wind und Wetter in ihr virtuelles Abenteuer. Sie lüften das Geheimnis der Bäume oder brechen in ferne Welten auf, um fremdes Leben aufzuspüren.

Das neue Fulldome-Projektionssystem Spacediver V2 ist seit Januar 2026 im Einsatz. Mit diesem technischen Quantensprung hin zu visueller 4K-Qualität können große und kleine Besucher den Minikosmos neu entdecken. Das Universum und die Wunder der Welt werden buchstäblich zum Greifen nah.

Die Vorteile der optisch-mechanischen Sternenprojektion werden mit der digitalen Fulldome-Projektion kombiniert und erzeugen einen 3D-Effekt, ohne spezielle Brillen. Auf 74 Plätzen werden die unbegreifbaren Weiten des Weltalls sichtbar, durch die Kombination moderner Technologien & einer dreidimensional wirkenden Landkarte des gesamten Universums. Jeder Besucher der Miniwelt kann an seinem Besuchstag

mehrere Shows im Minikosmos erleben. Ein Besuch im Planetarium Lichtenstein lässt Wissen erleben und weckt Neugierde. Wer Einzigartiges in der Region erleben möchte, der ist im Minikosmos Lichtenstein bestens aufgehoben.

Packen Sie am besten gleich den Picknickkorb ein und verbringen Sie den ganzen Tag mit einer Reise um die Welt und unter der Sternenkuppel.

Highlights aus dem Veranstaltungsprogramm 2026

- 03./05.04. Karfreitag/Ostersonntag
- 06.-10.04. Osterferienprogramm
- 01.05. – 03.05. Gartenbahntreffen
- 24./25.05. Pfingsten
- 01.06. Kindertag
- 04.07. Strebertag
- 04.07.-14.08. Sommerferienprogramm (mittwochs Aktionstag)
- 08.08. Miniwelt bei Nacht
- 16.08. Blaulichttag mit Maskottchentreffen
- 06.09. US Car Treffen
- 26./27.09. Markt der vergessenen Künste
- 03./04.10. Gartenbahntreffen
- 12.10. - 23.10. Herbstferienprogramm (mittwochs Aktionstag)
- 31.10. Halloween

Öffnungszeiten

- 01. April – 1. November täglich 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Programme im Minikosmos
- Erwachsene: 16,00 €
- Kinder ab 4-15 Jahre, Schüler/Studenten, Schwerstbehinderte: 12,00 €
- Familien (2 Erwachsene und

2 bis 4 Kinder): 45,00 €

Unser Tipp
DIE JAHRESKARTE für 42,00 € (Erwachsene) oder 30,00 € (Kinder) – unbegrenzter Eintritt innerhalb eines Jahres für 1 Person (Veranstaltungen inklusive) Damit ist bereits der 4. Besuch KOSTENFREI!

Besucherservice

den ganzen Tag kostenfrei parken – barrierefrei – Hunde willkommen- Abenteuerspielplatz

Anfahrt

Mit dem Auto: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal oder A72 – Abfahrt Hartenstein
Mit dem Zug: Ab dem Bahnhof Lichtenstein mit den Buslinien 152 und 251, Haltestelle Miniwelt
Informationen unter:
Web: www.miniwelt.de
E-Mail: info@miniwelt.de
Telefon: 037204 72255
Facebook: Miniwelt oder Minikosmos
Instagram: miniwelt_lichtenstein

Chemnitzer Str. 43 037204 72255
09350 Lichtenstein info@miniwelt.de

- 01.04. Saison-Eröffnung
- 03.-05.04. Karfreitag-Ostersonntag
- 06.-10.04. Osterferienprogramm
- 01.-03.05. Gartenbahntreffen

-Programm unter www.miniwelt.de

www.miniwelt.de Miniwelt miniwelt_lichtenstein

Wir sind für Euch da!

Erlebnispark Märchenwald Saalburg GmbH
Dornbachgrund 1 · 07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: +49 (0) 36647/22218 E-Mail: info@saalburg-maerchenwald.de

Erlebnispark Märchenwald Saalburg Spaß für die ganze Familie

Saalburg. Ganz neu im Park wird Euch unser laufender, springender und winkender Baby-Dino Jacky begeistern. Weitere große Dinos, die sich bewegen und schreien versetzt euch in eine sagenhafte Urzeit. Auf einem nicht langweilig werdenden Rundgang durch den Park könnt Ihr euch viele Märchen anhören oder sich bewegen sehen. Vorbei geht es an unserem kleinen Tiergehege mit Lamas, Ziegen, Häschen und Damwild. Und dann wird es spannend: Unser Naturlehrpfad fordert die ganze Familie. Hundert Ratetafeln über Natur und Tierwelt fordern die ganze Familie zum Mitraten auf. Aber das „Geheimnis“ erfährt man, wenn die Tafel aufklappt. Der Panoramaweg

bietet einen herrlichen Blick auf Saalburg und das Thüringer Meer. Dann geht es Serpentin bergab vorbei an unserem Museum mit einer interaktiven Modelleisenbahn



und dem Märchen „Das Feuerzeug“. Am Schluss kann man sich wieder ein wenig in unserem Selbstbedienungs-Restaurant stärken. Für weitere Abwechslung im Park sorgen auch einige Fahrgeschäfte wie Mini-Kart, Boote, Seilbahn oder Butterfly. Es kann keine Langeweile aufkommen. Wir haben alles fleißig für Euren Besuch vorbereitet!



Entspannt reisen

Greiz. (DJD) Campingurlaub erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und entwickelt sich zunehmend zu einer ganzjährigen Reiseform. Gerade außerhalb der Ferienzeiten machen weniger Andrang auf den Plätzen, eine entspannte Atmosphäre und intensive Naturerlebnisse das Campen attraktiv. Auch europäische Städte lassen sich außerhalb der Hochsaison gelassener erkunden, da Sehenswürdigkeiten weniger überlaufen sind. Der Campingexperte ACSI registriert europaweit eine steigende Nachfrage in der Nebensaison. Mit der CampingCard ACSI beispielsweise, erhältlich unter www.campingcard.com/de, profitieren Urlauber von vergünstigten Übernachtungen auf rund 3.000 geprüften Campingplätzen in 23 Ländern – mit festen Tarifen.

Schausteller laden zum Frühlingsvolksfest

Gera. (Stadt) Mit dem traditionellen Frühlingsvolksfest startet Gera vom 18. April bis 1. Mai 2026 auf dem Festplatz Hofwiesenspark in die Freiluft-Saison 2026. Bis zum 3. Mai sind hier 33 Schaustellergeschäfte zu erleben, darunter zahlreiche Fahrgeschäfte wie zum Beispiel „Break Dance“, „Robotix“, „Kettenkarussell“, „Twister“ sowie der Auto-Scooter und das Belustigungsgeschäft „Chaos Airport“. Natürlich fehlen auch die beliebten „Rummelgeschäfte“ nicht, ebenso wenig wie verschiedene Karussells und Fahrten für die kleinen und kleinsten Besucher. Für eine niveauvolle und abwechslungsreiche gastronomische Versorgung erwarten die Besucherinnen und Besucher das „Gastmahl des Meeres“, „Snack House“, „Zur Mühle“, „Tex-Mex“ und eine Bäckerei. Am letzten Wochenende findet das Frühlingsvolksfest gemeinsam mit dem Hofwiesensparkfest statt. Das Volksfest öffnet seine Pforten am 18. April Mai 2026, 14.00 Uhr. Dann spielen alle Fahrgeschäfte 30 Minuten lang zum halben Preis. Die of-

fizielle Begrüßung der Schausteller und Volksfestbesucher durch Geras Oberbürgermeister, Kurt Dannenberg findet an diesem Tag um 16.00 Uhr, mit dem traditionellen Fassbieranstich statt. Zur Einstimmung spielt der Fanfarenzug Gera auf. Jeden Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen. Zur Walpurgisnacht am 30. April haben sich die Schausteller in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gegen 21.30 Uhr sorgt eine Walpurgisfeuershow mit dem Flammenzirkus für mystische Atmosphäre auf dem Festplatz. Ein spektakuläres Höhenfeuerwerk als Dankeschön der Schausteller und Veranstalter steigt am Freitag, dem 1. Mai, gegen 21.30 Uhr, direkt neben dem Festplatz in Geras Nachthimmel. Das Frühlingsvolksfest ist freitags und samstags und am 30. April von 14 bis 23 Uhr, am 03.05.2026 von 14 bis 20 Uhr und an allen übrigen Tagen von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.gera.de und www.gera.de/fruehlingvolksfest

Buchung und Informationen unter: **Telefon 03661 / 4429747**
Generaer Straße 4 • 07973 Greiz • Mo, Mi, Fr 9-14 & Di, Do 9-15 www.marhold-reisen.de

ANGEBOT!

Swinemünde - Usedom	p.P. im DZ 12.04.-17.04.26, 5 x Ü/HP, Ausflüge, VP optional	639,- €
Tulpenblüte Holland	16.04.-19.04.26 4 Tage p.P. im DZ	749,- €
Premiumkur Zalakaros	19.04.-30.04.26 12 Tage ab	1549,- €
Adria & Rosenriviera	04.05.-09.05.26 10 Tage p.P. im DZ	749,- €
Kur poln. Ostsee Kolberg	02.05.-16.05.26 15 Tage HP ab	1149,- €
Gartenschau Bad Nenndorf	15.05.-17.05.26 3 Tage p.P. im DZ	299,- €
Lago Maggiore - Bella Italia	17.05.-22.05.26 6 Tage p.P. im DZ	699,- €
Wilder Kaiser & Bergdoktor	19.05.-23.05.26 5 Tage p.P. im DZ	499,- €

Auszug aus unserem Tagesreiseneangebot!

09.04. & 07.05.	Thermalbad Bad Schlema inkl. Eintritt!	45,- €
Di, 24.03.2026	Blütenfahrt nach Pillnitz & Umgebung	89,- €
Do, 26.03.2026	Einkaufen Chemnitz - Chernitzcenter	29,- €
Do, 26.03.2026	Ostermesse & Orchideen Dresden inkl. Eintritt	49,- €
Fr, 27.03.2026	Einkaufen Halle (Outlet) & Leipzig (Nova Eventis)	30,- €
Mo, 30.03.2026	Spreewälder Osterfahrt & Unterhaltung	99,- €
Mi, 08.04.2026	Vogtländische Osterbräuche	69,- €
Fr, 10.04.2026	Naturbaude Eschenhof & Oberwiesenthal	85,- €
Di, 14.04.2026	Zu den kleinen Engeln ins Coburger Land	69,- €
Mo, 27.04.2026	Landesgartenschau Leinefelde	79,- €
Mi, 29.04.2026	Großes Baumblütenfest in Werder	79,- €

PLAUEN PARK und VOGTLAND RADIO präsentieren:

7. PLAUENER AUTOFRÜHLING

18. APRIL • 13:00 - 18:00 UHR
Parkplatz Plauen Park - Kauschwitz
Ein Nachmittag für die ganze Familie.

VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!

PLAUEN PARK

INFOS: WWW.VOGLANDRADIO.DE

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

91. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN

6 KLASSEN – 12 RENNEN

3 TAGE MOTORSPORT PUR

SCHLEIZ

12.06. – 14.06.2026

Internationale Sidecar Trophy | Einladungsrennen Superbike & Supersport | HR Cup | German Twin Trophy | MZ Cup | Klassik-Bike

Tickets ab 20 €

Weitere Infos & Tickets auf <http://www.msc-schleizer-dreieck.de>

**WIR VERDOPPELN
DIE FÖRDERPRÄMIE!²**

**3.000 € GRUNDFÖRDERUNG
VON CITROËN FÜR JEDEN!²**



**CITROËN ë-C3
AIRCROSS MAX**

Neuwagen, Elektro 83 kW (113 PS)

Ab 129 €/Monat¹

4.000 € SONDERZAHLUNG

CITROËN ë-C3 MAX

Neuwagen, Elektro 83 kW (113 PS)

Ab 119 €/Monat¹

4.000 € SONDERZAHLUNG

Kombinierte Werte gem. WLTP für den Citroën ë-C3 Aircross MAX: Stromverbrauch: 18,6 kWh/100km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Citroën ë-C3 MAX: Stromverbrauch: 17,3 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km/p.a., zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Angebote gültig bis auf Widerruf.

²Bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeuges erhalten alle Privatkunden unsere Förderprämie in Höhe von 3.000 €. Für den Fall, dass Sie für eine höhere staatliche Förderprämie berechtigt sind, erhalten Sie von uns zusätzlich auch die Differenz zwischen unserer Förderprämie und der staatlichen Förderprämie, max. weitere 3.000 €. Hierfür müssen Sie bei Kaufvertragsabschluss die gleichen Nachweise vorlegen wie bei der staatlichen Förderprämie. Bei einer Berechtigung zur maximalen staatlichen Förderung bedeutet dies beim Kauf eines Citroën Elektrofahrzeuges einen Vorteil im Vergleich zur UVP von insgesamt bis zu 12.000 Euro. Angebot gültig bis 31.03.2026. Nachlass keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



CITROËN

**Autohaus
EXNER**
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

citroen-exner.de

Unternehmenssitz: Exner Hof · Wunsiedler Str. 2 · 95032 Hof

Filiale: Exner Plauen · Dresdener Straße 14 · 08529 Plauen

Filiale: Exner Gera · Hinter dem Südbahnhof 19 · 07548 Gera



„Der Frühling nimmt Fahrt auf“ 32. Geraer Autoausstellung



Fotos: Kfz-Innung Ostthüringen

Gera. (KIO) Am 28. und 29. März 2026 lädt die Kfz-Innung Ostthüringen zur 32. Geraer Autoausstellung auf den Parkplatz am Hofwiesepark ein. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr an diesem Standort hoffen die Veranstalter erneut auf zahlreiche Besucher und angenehmes Frühlingswetter. Die traditionsreiche Automesse hat sich weit über die Region hinaus etabliert und gilt als wichtiger Treffpunkt für Autointeressierte, Branchenvertreter und Familien gleichermaßen.

In diesem Jahr präsentieren 14 Unternehmen der regionalen Kfz-Branche ihre Angebote. Insgesamt werden mehr als 30 Fahrzeugmarken vertreten sein – von etablierten europäischen und asiatischen Herstellern bis hin zu aufstrebenden chinesischen Marken. Erstmals sind auch BYD und Leapmotor Teil der Ausstellung. Auf einer Fläche von rund 6.000 Quadratmetern haben Besucher die Möglichkeit, aktuelle Modelle aus nächster Nähe zu betrachten, Probe zu sitzen und sich umfassend beraten zu lassen. Themen wie Finanzierung, Leasing, Auto-Abos und Versicherungen gehören ebenso zum Angebot wie die Vereinbarung von Probefahrten. Teilweise können diese sogar direkt vor Ort durchgeführt werden.

Neben den Fahrzeugen bietet die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die offizielle Eröffnung am Samstag wird von den Angels Cheerleadern Gera begleitet, die mit ihren Auftritten für Stimmung sorgen. An beiden Tagen erwartet die Besucher zudem ein Bühnenprogramm mit Musik, Moderation sowie Darbietungen regionaler Vereine und Einrichtungen. Mitwirkende sind unter anderem die Musikschulen Fröhlich und „Heinrich Schütz“, der Tanz e.V. sowie die Tanzschule Paunack. Als besonderer Höhepunkt gilt in diesem Jahr die erstmalige Teilnahme des Vollmershainer Schalmeyenvereins, der am

Samstagnachmittag auftreten wird.

Ein fester Bestandteil des Autofrühlings ist mittlerweile auch die Aktionsfläche der Jugendfeuerwehr Gera/Söllnitz. Vor allem junge Besucher zieht es regelmäßig zu den Mitmachangeboten, zur Hüpfburg und zu den ausgestellten Einsatzfahrzeugen. Ergänzt wird das Angebot durch eine sogenannte „Blaulicht-Meile“, auf der sich Organisationen wie ASB, DRK, Feuerwehr, Polizei und Technisches Hilfswerk präsentieren. Ziel ist es, Einblicke in die Arbeit der Rettungs- und Hilfsdienste zu geben und deren Entwicklung anschaulich darzustellen. So zeigt beispielsweise der DRK-Kreisverband Gera-Stadt verschiedene Fahrzeuge aus unterschiedlichen Einsatzjahren und lädt dazu ein, Reanimationsmaßnahmen praktisch auszuprobieren. Auch das Jugendrotkreuz beteiligt sich mit Angeboten für Kinder. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht in diesem Jahr erneut die Elektromobilität. Zahlreiche Autohäuser präsentieren aktuelle Entwicklungen und neue Modelle aus diesem Bereich. So zeigt unter anderem das Autohaus

Gotthard König erstmals Fahrzeuge der Marke BYD, einem weltweit führenden Hersteller von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Das Unternehmen gilt als technologischer Vorreiter und erweitert mit seinem Angebot die Auswahl an nachhaltigen Mobilitätslösungen in der Region.

Auch das Autohaus Kühnert setzt auf Innovation und präsentiert unter anderem den neuen vollelektrischen BMW iX3. Dieses Modell gilt als wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Elektromobilität und überzeugt durch moderne Technik, hohe Reichweite und kurze Ladezeiten. Ergänzt wird die Präsentation durch weitere Fahrzeuge der Marken MINI, BMW und BMW Motorrad.

Das Autohaus Jähler bietet einen Überblick über Modelle der Marken Kia und Citroën sowie über Fahrzeuge chinesischer Hersteller wie BAIC und Forthing. Ein besonderer Fokus liegt auf der Elektromobilität von Kia. Als exklusives Highlight wird bereits vor der offiziellen Markteinführung der neue Kia EV2 vorgestellt, wodurch Besucher einen frühen Einblick in kommende Entwicklungen erhalten.

Auch das Autohaus Poser informiert über aktuelle Angebote im Bereich Elektromobilität. Im Mittelpunkt steht dabei eine neue Bonusaktion von Ford, bei der Privatkunden beim Kauf ausgewählter elektrifizierter Modelle einen Preisvorteil erhalten. Ziel ist es, den Einstieg in die Elektromobilität zu erleichtern und transparenter zu gestalten.

Ein weiteres Highlight ist die Rückkehr des Honda Prelude, der nach 25 Jahren Pause als modernes Hybridfahrzeug neu aufgelegt wird. Präsentiert wird das Modell von der W und H Autohaus GmbH & Co. KG. Die Neuaufgabe verbindet klassisches Design mit moderner Technik und soll sowohl Fahrkomfort als auch Effizienz bieten.

Auch weitere Autohäuser der Region nutzen die Messe, um ihre aktuellen Modellpaletten vorzustellen. Dazu gehören unter anderem Fahrzeuge von Nissan mit verschiedenen Antriebsarten – vom klassischen Verbrenner bis hin zum vollelektrischen Modell. Ebenso präsentiert das Autohaus Ribold die Suzuki-Modellpalette, einschließlich eines neuen vollelektrischen Fahrzeugs.

Fortsetzung Seite 5.



**PEUGEOT
AUTOFRÜHLING
BEI EXNER**



PEUGEOT 208 STYLE

Kurzzulassung (10 km),
1.2 Benzin 73 kW / 100 PS

Ab 139 €/Monat¹
0 € SONDERZAHLUNG

PEUGEOT 208 STYLE

Kurzzulassung (10 km),
1.2 Benzin 73 kW / 100 PS

Ab 119 €/Monat¹
0 € SONDERZAHLUNG

Kombinierte Werte gem. WLTP für den Peugeot 208: Kraftstoffverbrauch: 5,7 l/100km; CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D; Peugeot 208: Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100km; CO₂-Emissionen: 118 g/km; CO₂-Klasse: D

¹ Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km/p.a., zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Angebote gültig bis auf Widerruf.

**Autohaus
EXNER**
Autohaus Exner GmbH & Co. KG **peugeot-exner.de**

Unternehmenssitz: Exner Hof · Wunsiedler Str. 2 · 95032 Hof

Filiale: Exner Plauen | Dresdener Straße 14 | 08529 Plauen | Tel.: 03741 4560

Filiale: Exner Gera | Hinter dem Südbahnhof 19 | 07548 Gera | Tel.: 0365 2059470

Filiale: Exner Gera | Zopfstr. 10 | 07549 Gera | Tel.: 0365 774400

32. Geraer Autofrühling 28. – 29.03.2026, 11:00 – 17:00 Uhr



Autofrühling in Gera 28./29. März 2026

BÜRGERZEIT aktuell

Fortsetzung von Seite 4:

Die Auto-Planet AG zeigt gemeinsam mit der Autohaus Hempel GmbH eine breite Auswahl an Fahrzeugen unterschiedlicher Segmente – vom Kleinwagen über SUVs bis hin zu Campern und Wohnmobilen. Damit wird die Vielfalt moderner Mobilitätslösungen deutlich, die sowohl den privaten als auch den gewerblichen Bedarf abdecken.

Ergänzend zur Fahrzeugausstellung informieren zahlreiche Partner über Themen rund um Mobilität, Sicherheit und Gesundheit. Die IKK classic bietet unter anderem einen mobilen Gesundheitscheck an und informiert über Präventionsangebote. Die DEKRA stellt einen Batterietest für Elektrofahrzeuge vor, mit dem sich die Leistungsfähigkeit von Akkus überprüfen lässt. Die Energieversorgung Gera informiert über Ladeinfrastruktur und unterstützt Interessierte beim Einstieg in die Elektromobilität.

Ein besonderes Highlight für viele Besucher dürfte zudem die Ausstellung amerikanischer Fahrzeuge am Sonntag sein. Der Verein US Car Drivers Gera e.V. präsentiert



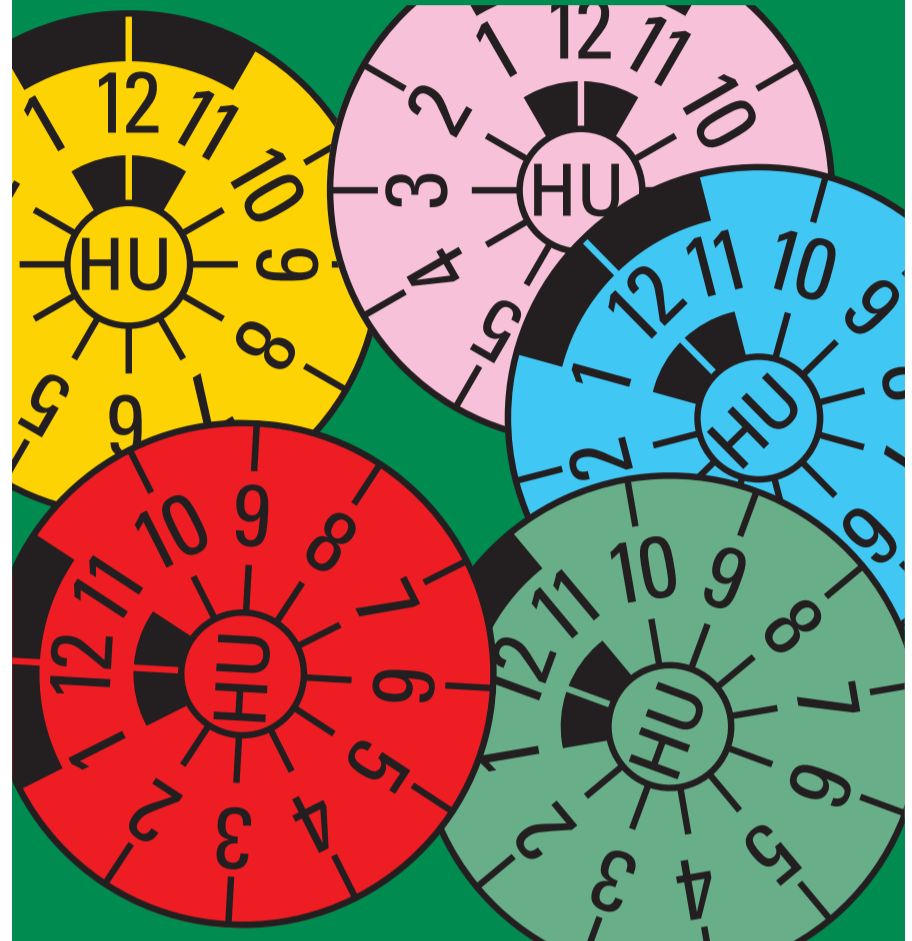
eine Auswahl vom klassischen Oldtimer bis hin zu modernen US-Modellen und bietet damit einen spannenden Kontrast zu den aktuellen Serienfahrzeugen. Insgesamt bietet der 32. Geraer Autofrühling einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen der Automobilbranche. Die Kombination aus Fahrzeugausstel-

lung, Informationsangeboten und Unterhaltungsprogramm macht die Veranstaltung zu einem vielseitigen Erlebnis für die ganze Familie. Gleichzeitig wird deutlich, dass insbesondere alternative Antriebe und nachhaltige Mobilitätskonzepte zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Alle Händler an einem Ort:
 Auto Exner GmbH & Co. KG
 JÄHLER GmbH
 Autohaus am Südbahnhof GmbH & Co. KG
 Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
 Autohaus Rabold OHG
 Autohaus Andreas Jokisch
 Auto-Scholz-AVS GmbH & Co. KG
 W und H Autohaus GmbH & Co. KG
 Autohaus Fischer GmbH Gera
 Autohaus Gotthard König GmbH
 Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG
 Autohaus Poser GmbH & Co. KG
 FHS Fahrzeughandel & Service GmbH Frießnitz
 ASB Regionalverband Ostthüringen
 Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gera-Stadt e.V.
 Landespolizeiinspektion Gera
 Technisches Hilfswerk (THW)
 Metallbau Polenz GmbH
 DEKRA Automobil GmbH, NL Jena
 Energieversorgung Gera
 IKK classic
 Kfz-Innung Ostthüringen



PRÜFEN, WAS GEPRÜFT WERDEN MUSS!



Carl-Hirsch-Straße 3
07552 Gera

Fon:
03 65-4 37 44-0

Vorab-Premiere in Gera:

Der neue Mazda CX-5 ist da – und setzt neue Maßstäbe

Das Autohaus Jokisch in Gera lädt zur exklusiven Vorab-Premiere auf dem Geraer Autofrühling – und dies mit besonderen Vorteilen für Frühentschlossene.

Wer auf der Suche nach einem neuen Auto ist und dabei Wert auf Raumangebot, überzeugende Serienausstattung, ein ausgesprochen gutes Preis-/Leistungsverhältnis sowie – sprichwörtlich – „Qualität – Made in Japan“ legt, der sollte den Geraer Autofrühling auf dem Hofwiesensparkplatz in Gera nicht verpassen. Am Samstag, 28. März sowie Sonntag, 29. März 2026 präsentiert Gera's langjähriger Mazda-Vertragspartner dort die dritte Generation des Mazda CX-5 – eines der erfolgreichsten CrossOver-Modelle auf dem deutschen Automobilmarkt in einer Art Vorab-Premiere. Offiziell eingeführt wird das neue Modell nämlich erst im Rahmen der Mazda-Vorteilswochen, welche wenig später vom 20. April bis zum 2. Mai Interessenten ins Autohaus in der Gaswerkstraße 1 in Gera locken sollen.

Der wesentliche Grund: Dann nämlich erhalten Interessierte für alle Mazda-Neuwagen eine Option gratis! Aber keine Sorge – natürlich hält das Vertriebsteam des Autohauses Jokisch auch schon zum Geraer Autofrühling Sonderaktionen bzw. Sonderkonditionen parat!

**Dreimal erfolgreich:
Erfolgreichstes Mazda-Modell schreibt das nächste Kapitel**
 Der Mazda CX-5 gehört zu jenen Fahrzeugen, die sich ihren guten Ruf schlicht erarbeitet haben. Seit seiner Einführung im Jahr 2012 stand das kompakte Allround-CrossOver aus Japan stets für eine bemerkenswerte Kombination aus elegantem Design, solider Verarbeitung und alltäglicher Zuverlässigkeit. Die erste

Generation überzeugte von 2012 bis 2017 eine wachsende Fangemeinde; die zweite Generation, die bis 2025 produziert wurde, steigerte diesen Erfolg noch einmal spürbar.

Über mehrere Jahre hinweg war der CX-5 das meistverkaufte Mazda-Modell in Deutschland. Eine Leistung, die in der hart umkämpften Klasse der kompakten SUV alles andere als selbstverständlich ist – und die die Erwartungen an die nun erhältliche dritte Generation entsprechend hochschraubt. Mazda hat diese Erwartungen offenbar ernst genommen. Die neue Generation präsentiert sich nicht nur als konsequente Weiterentwicklung, sondern als deutlicher Schritt nach vorne – in nahezu jeder Hinsicht.

Gewachsen in jeder Dimension

Wer den neuen CX-5 zum ersten Mal von innen erlebt, dem fällt sofort auf: Hier ist mehr Platz. Deutlich mehr Platz. Das Fahrzeug ist gegenüber seinen Vorgängern in allen drei Dimensionen gewachsen – länger, breiter und höher. Das macht sich besonders auf der Rücksitzbank bemerkbar, wo Fahrgäste nun erheblich mehr Kopf- und Beinfreiheit genießen. Wer regelmäßig größere Familien oder Kollegen transportiert, wird diesen Unterschied zu schätzen wissen.

Der Kofferraum unterstreicht die praktische Ausrichtung des neuen CX-5 eindrucksvoll: Bis zu 2.019 Liter Ladevolumen stehen zur Verfügung, wenn die flexibel teilbare Rücksitzbank vollständig umgeklappt ist. Selbst mit aufrechten Rücksitzen bietet der



In der Modellversion 2017 – 2025 avancierte der CX-5 zum meistverkauften Mazda-Modell in Deutschland
 Foto: Mazda Motors (Deutschland) GmbH

Gepäckraum 466 Liter – plus zusätzlichem Unterbodenstauraum. Die hinteren Türen öffnen dabei fast im 90-Grad-Winkel, was den Einstieg für Kinder und das Verstauen von Kindersitzen erheblich vereinfacht.

Solide Technik stylish verpackt

Unter der Haube arbeitet in allen Versionen ein 2,5-Liter-Benzinmotor (e-Skyactiv G) mit 141 PS und 238 Newtonmetern Drehmoment, der über eine 6-Gang-Automatik die Kraft an die Räder leitet. Der Auto ist sowohl als Frontantriebs-Variante (FWD) als auch mit Allradantrieb (AWD) erhältlich – letzteres ist besonders für alle interessant, die auch bei schlechterem Wetter oder auf unbefestigten Wegen sicher unterwegs sein wollen.

Der kombinierte Energieverbrauch des neuen Mazda CX-5 liegt bei 7,0 Litern je 100 Kilometer, die kombinierten CO₂-Emissionen betragen 158 Gramm pro Kilometer (CO₂-Klasse F). Beim Infotainment setzt Mazda

auf eine großzügige Ausstattung schon in der Basisversion: Das 12,9-Zoll-Multimedia-Touchdisplay, Google Built-in mit Google Maps und Google Gemini, ein Navigationssystem sowie Digitalradio (DAB+) gehören serienmäßig dazu. In der Top-Ausstattung „Homura“ wächst der Bildschirm auf beeindruckende 15,6 Zoll. Apple CarPlay und Android Auto sind in allen Varianten vorhanden – in der Grundausstattung kabelgebunden, ab der „Centre-Line“ auch kabellos.

Sicherheitstechnisch gibt sich der neue CX-5 ebenfalls keine Blöße: Adaptiver Tempomat mit Stauassistent, Notbremsassistent mit Erkennung entgegenkommender Fahrzeuge, Spurhalteassistent mit Ausweichfunktion, Totwinkelwarner, Verkehrszeichenerkennung und ein Müdigkeitsassistent gehören zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, profitiert in höheren Ausstattungslinien zusätzlich vom 360-Grad-Monitor mit „See-Through View“.

Die Vorteilswochen beim Autohaus Jokisch

Wer sich frühzeitig für den neuen Mazda CX-5 entscheidet, wird belohnt: Im Rahmen der Mazda-Vorteilswochen vom 20. April bis zum 2. Mai 2026 erhalten Käufer eines Neuwagens – also eines Fahrzeuges ohne Erstzulassung – eine Option gratis. Das macht den Einstieg in die neue CX-5 Generation

noch attraktiver und gilt für alle Modelle!

Das Autohaus Jokisch ist seit 1994 Mazda-Vertragshändler und Servicebetrieb in Gera und damit ein zuverlässiger Partner für alle Mazda-Belange in der Region. Inhaber Andreas Jokisch und sein Team stehen für persönliche Beratung, faire Konditionen und kompetenten Service – ob beim Kauf, bei der

Finanzierung, dem Leasing oder der Versicherung des Fahrzeugs.

Die Vorab-Premiere des neuen Mazda CX-5 ist dabei mehr als nur eine Verkaufsveranstaltung: Sie ist eine Einladung, dieses bemerkenswerte Fahrzeug in seiner ganzen Breite kennenzulernen – und sich vielleicht schon früh einen der begehrten Plätze zu sichern.

VORAB-PREMIERE
DES NEUEN MAZDA CX-5
VORTEILSWOCHEN VOM 20.04. – 02.05.2026



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der Mazda CX-5 präsentiert sich in der neuen Generation als idealer Begleiter für jeden Lebensstil – vom urbanen Nomaden bis zum Outdoor-Abenteurer. Länger, breiter und höher als sein Vorgänger: Der Innenraum ist jetzt noch großzügiger gestaltet und bietet allen Insassen mehr Kopffreiheit, Beinfreiheit und erstklassigen Komfort. Genießen Sie die zusätzliche Vielseitigkeit und das großzügige Raumgefühl.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTOHAUS JOKISCH

Andreas Jokisch e.K., Mazda Vertragshändler- und Servicebetrieb seit 1994
 Gaswerkstraße 1 · 07546 Gera · Tel. (0365) 437270 · www.mazda-autohaus-jokisch-gera.de

Kreative Floristik für jeden Anlass!

Blumen
Schmisch

Neustädter Str. 34
07570 Weida
Inh. J. Sängler
Tel.: 03 66 03 - 6 28 06

Mo-Fr 8.30-12.30 &
14.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ist Abwassertechnik Weida
Rico Sofina - Inhaber

Unsere Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest!

info@ist-weida.de | Internet: www.ist-weida.de

Biologische Kleinkläranlagen

Wartung | Reparatur | Neuanlagen | Umrüstungen | Dichtigkeitsprüfung | Hebeanlagen

Neustädter Str. 30 · 07570 Weida · Tel.: 036603-62906

Tischlerei Jahn
Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Am Schafberge 13
07570 Weida
E-Mail: tischlerei-jahn@freenet.de

Telefon: 01 71 7 35 89 18
Tel. Werkstatt: 03 66 03/6 49 98
Telefax: 03 66 03/6 07 32

Motorsägenlehrgang

zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV 1214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.

Durchführungsdaten: 18.04. und 19.04.2026
Vorschau: 09.05. und 10.05.2026
Kurs nur für Frauen: 16.05. und 17.05.2026

Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben
Beginn jeweils 9:00 Uhr

Anmeldungen unter:
Forstbüro Matthias Ciecka
(Dipl.-Forsting, (FH))
Zeulenrodaer Straße 33
07958 Hohenleuben

Tel./Fax: 036622/583261
Funktel.: 0170/2722774
matthias.ciecka@online.de

Veranstaltungstipps in Weida für April 2026

Technisches Schaudenkmahl Lohgerberei „Friedrich Francke“ (Tel. 71350) Sa/So 10-16 Uhr

Weida-Information geöffnet Di - So und 10 - 18 Uhr (Tel. 604664) Souvenir- und Ticketverkauf

Osterburgmuseum Do - So 10-18 Uhr geöffnet

Die **neue Jahresausstellung** widmet sich einem für Weidas Geschichte ganz bedeutendem Abschnitt. Die Aktualität des Themas Krieg war bereits beim Start der Vorbereitungen im Herbst letzten Jahres durch den Ukrainekrieg und die Eskalationen in Gaza gegeben. Sie bricht nun aber seit den letzten Tagen noch massiver über uns alle herein. So werden in der geschichtlichen Betrachtung des Dreißigjährigen Krieges auch die aktuellen Ereignisse einbezogen. Hat die Menschheit denn gar nichts gelernt? In der neuen Ausstellung werden besonders die Auswirkungen der kriegerischen Auseinandersetzungen im Thüringer Vogtland von 1618 bis 1648

gezeigt. Eine ganz prägende Zeit, auch für Weida, denn damals wurde die Stadt quasi ausgelöscht. Fast alle Gebäude wurden zerstört, nicht nur die einfachen Holzhäuser und eng bebauten Gassen, nein, auch das imposante Rathaus mit samt dem Stadtarchiv und die Burg waren bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Die Schlacht der Holkschen Truppen in Weidas als konkretes und einschneidendes Ereignis der Stadtgeschichte wurde vom Künstler Andreas Leistner in einem detailreichen Diorama dargestellt.

VOM LEBEN GEZEICHNET

Hans-Joachim Tempel aus Roßleben zeigt in dem Galerie im Alten Schloss eine Auswahl seiner Karikaturen, die sich mit den unterschiedlichsten Facetten des menschlichen Miteinanders beschäftigen. Seine Arbeiten sind jedoch nicht einfach nur lustige Zeichnungen. Sie sind kritisch,

präzise beobachtet und oftmals überraschend pointiert. Unter seinem Künstlernamen „TEMI“ hält uns Hans-Joachim Tempel einen Spiegel vor, der uns nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Nachdenken bringt. Zu seinen frühen künstlerischen Versuchen gehören Comics aus den 1960er Jahren. Eine Auswahl seiner Illustrationen und grafischen Arbeiten ist ebenfalls Teil dieser Ausstellung und ermöglicht einen umfassenden Einblick in sein vielseitiges Schaffen. Die Motive für seine zahlreichen Arbeiten liefert ihm stets das Leben selbst.



Förderverein lädt zum Tanz in den Mai ein

Weida. (FFO) Der „Förderverein Freunde der Osterburg e.V.“ wird sich auch in diesem Jahr wieder fleißig für den Erhalt und die weitere Entwicklung der Osterburg engagieren. Eine größere Maßnahme wurde bereits durchgeplant. Da wir für diese und weitere Projekte auch auf Förderung und Un-

terstützung hoffen, werden wir die Veranstaltungen auf der Osterburg aktiv mit begleiten und ausgestalten. So waren wir beispielsweise bereits beim Schneemanntag auf der Osterburg aktiv und werden auch beim Kindertag, beim Sängertreffen, bei Ausstellungen und vielen weiteren

Veranstaltungen anzutreffen sein. Besonders möchten wir aber auch auf unsere eigene Veranstaltung hinweisen: den mittlerweile traditionellen „Tanz in den Mai“ am 30. April im Scheunenviertel. Der Förderverein freut sich auf viele Besucher!

Kundgebung Ortsumgebung Großenbersdorf, Frießnitz und Burkersdorf muss endlich kommen!

Großenbersdorf (BN) Am 10. März fand in Großenbersdorf eine Kundgebung des AfD-Kreisverbandes Greiz statt. Thema des Abends war erneut der Bau der dringend notwendigen Ortsumgebung von Großenbersdorf, Frießnitz und Burkersdorf. Wie ruhig es im Ort sein könnte, zeigte die Straßenspernung, die anlässlich der Kundgebung erfolgte. Der Kreisvorsitzende Thomas Trommer würdigte in seiner Ansprache insbesondere den vor wenigen Wochen plötzlich verstorbenen Ortsbürgermeister Oswald Gmeiner, der sich dem Kampf für die Ortsumgebung ganz besonders verschrieben hatte. Der direkt gewählte Abgeordnete für den Bundestagswahlkreis 193 Gera-Greiz-Altenburger Land, Stephan Brandner, betonte, dass die Menschen in Großenbersdorf fast 100 Jahre auf die Ortsumgebung warteten. Der Bundestagsabgeordnete hofft, dass die immer wieder stattfindenden Straßenspernungen und Kundgebungen genauso wie die Anfragen der Landtagskollegen den Prozess beschleunigen und einen baldigen Baustart herbeiführen. Schließlich erläuterte der vormalige Ortsbürgermeister und Vorsitzende der Bürger-



Fotos: AfD

initiative Arndt Goldhardt den aktuellen Sachstand der Bauanfrage sowie des Planfeststellungsverfahrens und informierte über einen möglichen Baubeginn, mit dem er für Großenbersdorf aber nicht vor 2030 rechnen. Gleichwohl machte er deutlich, dass sich außer der AfD keine andere Partei für den Bau der Umgebungsstraße und somit die Lebensqualität in den Orten einsetze und dankte Stephan Brandner für sein Engagement.



Wenn Kinder anders sehen – Verhaltensauffälligkeiten als Hinweis auf Sehprobleme

Kinder bemerken oft selbst nicht, wenn mit ihrem Sehen etwas nicht stimmt. Anders als Erwachsene können sie ihre Wahrnehmung kaum vergleichen oder beschreiben. Deshalb äußern sich Sehprobleme bei Kindern häufig indirekt – etwa durch auffälliges Verhalten, Schwierigkeiten beim Lernen oder körperliche Beschwerden. Für Eltern, Lehrkräfte und Erziehende lohnt es sich daher, genauer hinzusehen.

Ein mögliches Anzeichen für Sehprobleme ist schnelle Ermüdung bei Aufgaben, die visuelle Konzentration erfordern. Manche Kinder verlieren beim Lesen oder Schreiben rasch die Geduld, wirken unkonzentriert oder vermeiden solche Tätigkeiten ganz. Häufig werden sie dann als „leicht ablenkbar“ oder „zappelig“ wahrgenommen. Dabei kann der Grund schlicht sein, dass das Sehen für das Kind sehr anstrengend ist. Wenn

Augen und Gehirn stark arbeiten müssen, um ein klares Bild zu erzeugen, fällt es schwer, sich lange auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Auch beim Lesen können Auffälligkeiten auftreten. Einige Kinder verlieren häufig die Zeile, überspringen Wörter oder lesen denselben Abschnitt mehrfach. Andere berichten, dass Buchstaben „verschimmen“ oder dass Lesen ihnen schnell Kopfschmerzen bereitet. Kinder versuchen oft unbewusst, visuelle Schwierigkeiten auszugleichen. Bestimmte Verhaltensweisen können daher Hinweise darauf sein, dass etwas mit dem Sehen nicht optimal funktioniert. Dazu gehört beispielsweise das häufige Reiben der Augen oder starkes Blinzeln beim Lesen und Schreiben. Manche Kinder kneifen die Augen zusammen oder runzeln die Stirn, um besser zu fokussieren. Auch eine ungewöhnliche Kopfhaltung kann auffallen: Einige Kinder neigen den Kopf beim Lesen zur Seite oder halten ein Auge zu. Ein weiteres typisches Verhalten ist, dass Kinder Bücher, Hefte oder digitale Geräte sehr nah vor das Gesicht halten. Andere setzen sich besonders dicht vor den Fernseher oder müssen sehr nahe an Gegenstände herangehen, um sie deutlich zu erkennen.

Neben Verhaltensauffälligkeiten können auch körperliche Symptome auftreten. Viele Kinder klagen nach längeren Lese- oder Schreibphasen über Kopfschmerzen oder Müdigkeit. Manche berichten



Symbolbild

Foto: Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.

von brennenden oder tränenenden Augen. Auch das kann ein Hinweis darauf sein, dass das visuelle System stark belastet wird. Sehen spielt eine wichtige Rolle für Orientierung und Bewegung. Wenn das räumliche Sehen oder die Augenkoordination nicht optimal funktionieren, kann sich das auch im Alltag bemerkbar machen. Betroffene Kinder stoßen häufiger an Gegenstände, haben Schwierigkeiten beim Ballspielen oder wirken insgesamt etwas ungeschickt. Auch beim Schreiben können Auffälligkeiten auftreten, etwa eine sehr unruhige oder schwer lesbare Handschrift. Natürlich bedeutet nicht jedes dieser Anzeichen auto-

matisch, dass ein Sehproblem vorliegt. Wenn sich jedoch mehrere dieser Auffälligkeiten zeigen oder über längere Zeit bestehen, kann es sinnvoll sein, das Sehen genauer überprüfen zu lassen. Eine umfassende optometrische Untersuchung kann dabei helfen festzustellen, ob die Augen gut zusammenarbeiten und ob das visuelle System optimal funktioniert. Werden Schwierigkeiten früh erkannt, lassen sich Kinder gezielt unterstützen – was ihnen das Lernen und den Alltag deutlich erleichtern kann. Bei Augenoptik Apelt in Weida arbeiten speziell ausgebildete Optometristinnen und Optometristen, die sich mit der Analyse visueller Funktio-

nen bei Kindern beschäftigen. Ein kurzer Blick auf das Sehen kann manchmal einen großen Unterschied machen – für das Wohlbefinden des Kindes und für seinen Erfolg im Alltag und in der Schule.

Ein kurzer Blick auf das Sehen kann manchmal einen großen Unterschied machen – für das Wohlbefinden des Kindes und für seinen Erfolg im Alltag und in der Schule.

Kontaktieren Sie zu diesen Thema gern Ihren Augenoptiker

AUGENOPTIK

Apelt SEIT 1968

Inh. Albert Enders
Markt 6 | 07570 Weida | 03 66 03 61 53 30
www.augenoptikapelt.de/weida
info@weida-augenoptikapelt.de

GLASBERATUNG
VOM PROFI

20%*
AUF ALLE GLÄSER

AUGENOPTIK
Apelt SEIT 1968

*Angebot bis zum 31.03.2026 beim Kauf neuer Brillen. 1. Preisung + 2. Preisung. Bei Sonderbrillen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Preisnachlass bezieht sich auf den geringeren der beiden. Vgl. die Hersteller.

Ostern in Weida & Umgebung

BÜRGERZEIT aktuell

RESTAURANT & PENSION
zum Amatal
www.zumamatal.de

Liebsdorfer Straße 6
07570 Weida/Thür.
Tel. 03 66 03-6 00 93-0
Fax 6 00 93-11

TERMINE 2026:

3. bis 6. April *Ostern* (Vorbestellungen erbeten)
Unsere Gästen, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes Osterfest.

1. Mai BIERGARTENERÖFFNUNG
und Maipokal im Kegeln,
für jedermann, ab 10.00 Uhr geöffnet

14. Mai MÄNNERTAG ab 10.00 Uhr geöffnet

11.06. – 19.07.2026 – Alle Spiele der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft
auf Großbildschirm im Biergarten

21. September Fahrt zum Münchener Oktoberfest

27. September Biergartenausklang mit Haxnessen

2. – 4. Oktober 17. Weidaer Oktoberfest

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. u. Do. 17 – 21 Uhr Fr. u. Sa. 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr,
So. 11 – 21 Uhr, Feiertage 11 – 21 Uhr

Das Restaurant SIRTAKI

Griechenland kulinarisch entdecken,
zu Ostern ins **SIRTAKI!**
Schlemmen und genießen Sie
griechische Spezialitäten,
jetzt wieder auf unserer
Außenterrasse mit „Markblick“.

Unsere Gästen eine
schöne Osterzeit, wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten an Ostern
(3. - 6. April 2026)
Karfreitag bis Ostermontag geöffnet,
dafür Ruhetag am Dienstag
nach Ostern!

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr und
17.30 Uhr – Open End
Montag Ruhetag

Markt 1 • 07570 Weida
Telefon: 03 66 03/6 23 35
www.sirtaki-weida.de

Angebote sichern statt streichen

Weida setzt auf Kooperation und neue Strukturen



Die Stadtbibliothek Weida hat im modernisierten Bereich über der Weida-Information am Fuße der Osterburg wieder geöffnet und präsentiert sich mit neuem Erscheinungsbild und erweiterten Angeboten.
Fotos: Stadt Weida

Weida. (Stadt) Viele Kommunen stehen derzeit vor der gleichen Herausforderung: Steigende Kosten zwingen Städte und Gemeinden dazu, sogenannte freiwillige Leistungen zu kürzen oder ganz einzustellen. In Weida geht man bewusst einen anderen Weg. Statt Angebote abzubauen, versucht die Stadt, vorhandene Strukturen besser zu nutzen und verschiedene Einrichtungen zusammenzuführen. Ziel ist es, Kosten zu senken und gleichzeitig wichtige Angebote für die Bevölkerung zu erhalten. Ein Beispiel dafür ist die Nutzung von Sportstätten. Der Sportplatz und die Turnhalle werden nicht nur von einzelnen Vereinen verwendet, sondern stehen verschiedenen Gruppen offen. Vereine, Schulen und Kindertagesstätten teilen sich die Anlagen. Dadurch entstehen Synergien, die helfen, Betriebskosten zu reduzieren und gleichzeitig eine hohe Auslastung der Einrichtungen zu gewährleisten. Auch im sozialen Bereich setzt die Stadt auf Bündelung. Im Sozialtreff sind mehrere Angebote unter einem Dach vereint. Neben dem Jugendclub befinden sich dort unter anderem eine Fundgrube, Angebote des Kreissportbundes, eine Suchtberatung sowie die Tafel. Durch diese Zusammenlegung werden Räume effizienter genutzt und Wege für Besucherinnen und Besucher verkürzt. Gleichzeitig entsteht ein zentraler Ort für soziale Unterstützung und Begegnung. Ein weiterer Schritt betrifft die Verwaltung: Künftig soll auch die Hausverwaltung in das Weidaer Rathaus einziehen. Die Konzentration verschiedener Aufgaben in einem Gebäude spart langfristig Kosten und vereinfacht organisatorische Abläufe. Besonders sichtbar ist der neue Ansatz bei der Stadtbibliothek. Sie hat kürzlich im modernisierten Bereich über der Weida-Information am Fuße der Osterburg wieder geöffnet. Die Bibliothek präsentiert sich mit einem neuen Erscheinungsbild und einem erweiterten Angebot. Für einen vergleichsweise kleinen Jahresbeitrag erhalten Mitglieder Zugang zu einer Vielzahl an Medien und Veranstaltungen. Damit bleibt die Bibliothek ein wichtiger kultureller Treffpunkt. Natürlich erfordert dieser Weg auch Kompromisse. Doch durch die bessere Nutzung vorhandener Ressourcen gelingt es, Angebote aufrechtzuerhalten, die andernorts bereits gestrichen wurden. Weida setzt damit auf Zusammenarbeit statt Kürzung – und zeigt, dass kommunale Infrastruktur auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen erhalten werden kann.

Weg auch Kompromisse. Doch durch die bessere Nutzung vorhandener Ressourcen gelingt es, Angebote aufrechtzuerhalten, die andernorts bereits gestrichen wurden. Weida setzt damit auf Zusammenarbeit statt Kürzung – und zeigt, dass kommunale Infrastruktur auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen erhalten werden kann.

Geburtshaus Gera
Beethovenstraße 27, 07548 Gera
Tel.: 0365 - 81 42 98

Wir wünschen euch ein frohes Osterfest mit euren Familien und eine schöne Zeit voller Freude und Liebe.
Das Team des Geburtshauses Gera

Österliche Leckereien vom schwäbischen Bäcker in Kuchen-Weida

Unsere Angebote:

- Osterlämmer
- Quarkhasen
- Osterküchlein

Geraer Str. 23 | 07570 Weida
Tel. 036603-733442
service@baeckerei-bleicher.de

Wir wünschen allen frohe Ostern!

Öffnungszeiten: Di – Fr 6 – 16 Uhr • Sa 6 – 10 Uhr

premio Reifen+Autoservice vom Profi

- Achsvermessung • Bremse • Stoßdämpfer • Auspuff • Inspektion
- Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller
- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

Wir wünschen Allen frohe Ostern!

Autoservice-Puchta www.reifen-puchta.de
Grochwitzter Weg 1a • 07570 Weida • Telefon: 03 66 03 / 6 21 92 • Fax: 461 46
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

JFW
Fleisch- und Wurstwaren GmbH

... frisch vom Gutshof

- täglich wechselndes Angebot
- Frühstücks- und Mittagsangebote

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest.

Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf www.gutshofwurst.de!

Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft
Mo. – Mi. 8:00 – 14:00, Do. – Fr. 8:00 – 15:00, Sa. geschlossen
Imbiss -> Mittagstisch: Mo – Fr von 11:00 – 13:00 Uhr

Mühlweg 8
OT Hohenölsen
07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 60 75 50
E-Mail: info@gutshofwurst.de

Speisen von Mo – Fr auch zum Abholen (telefonische Vorbestellung erbeten)

Ostern in der Osterburg 28. März bis 18. April 2026

(Burg geöffnet ohne Ruhetag)

Weida. (Stadt) Wenn das Weidaer Wahrzeichen so heißt, wie das Auferstehungsfest, das die Christen feiern oder das Frühlingsfest der alten Germanen, dann ist es selbstverständlich, dass Weida dabei ist – beim Osterpfad Vogtland. Diese kulturelle Tradition wurde im Mai 2024 mit dem Titel „Immaterielles Kulturerbe Thüringen“ ausgezeichnet und zieht seit vielen Jahren zahlreiche Besucher an. Von A bis Z, bzw. von B (wie Berga/E.) bis W (wie Weida) gibt es vom 28. März bis zum 11. April zahlreiche Veranstaltungen. Die Osterburg ist in diesem Jahr noch eine Woche länger, also bis 18. April, dem Ende der Osterferien, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und offeriert ein abwechslungsreiches Ferienangebot für die ganze Familie: Der Burggarten und der Innenhof der Osterburg Weida erstrahlen im österlichen Glanz. Liebevoll dekorierte Eier, Hühner, Küken und Hasen verwandeln die historische Burg in eine farbenfrohe Frühlingslandschaft. Im „Hühnerstall“ gibt es Spannendes und Wissenswertes rund ums Ei zu entdecken – und in diesem Jahr erstmals auch lebendiges Federvieh. Im Lustgarten der Burg können sich alle beim Eierlaufen messen, während Fans des „Königlichen Spiels“ ihre strategischen Fähigkeiten am



Foto: Stadverwaltung Weida

Outdoor-Schachbrett unter Beweis stellen können. Bei entsprechender Witterung ergänzt das klassische Eierwerfen das sportliche Angebot im Freien. Für Entdecker und Geschichtsinteressierte bietet die Osterburg zudem ein Bildersuchrätsel, das die Teilnehmer dazu einlädt, das Burggelände aus einer neuen Perspektive zu erkunden. Ein besonderes Highlight für die Besucher ist die Möglichkeit, den Turm bis zum zweiten Kranz zu erklimmen, den Blick über das Umland zu genießen und in der Türmerstube Interessantes über die Arbeit des Türmers zu erfahren. Um den Aufenthalt abzurunden, werden Familien und Gruppen ausdrücklich dazu ermutigt, eigene Picknickdecken und

Verpflegung mitzubringen. Die Außenanlagen der Burg bieten den idealen Rahmen für eine entspannte Pause in historischer Kulisse. Am Gründonnerstag, 2. April 2026, um 9.30 Uhr sind alle Kinder der Region eingeladen, gemeinsam den Osterbrunnen zu schmücken und dem Osterhasen persönlich zu begegnen. Am 4. und 5. April 2026 lädt der traditionelle Bunte Markt „Ostern in der Osterburg“ zum Bummeln, Genießen und Staunen ein. Handwerker und Händler präsentieren Gebratenes, Gebackenes, Gebräutes, Genähtes und Gestricktes sowie viele weitere regionale und handgefertigte Produkte. Der Förderverein heizt den historischen Backofen an,

backt frisches Brot, serviert Suppe und schenkt Getränke aus. Die „Ritter der Osterburg“ öffnen ihre Gemächer und lassen die Gäste am mittelalterlichen Lagerleben teilhaben. Am Sonntagnachmittag begeben sie sich traditionell gemeinsam mit den Kindern auf Schatzsuche. Der Verein „Wir für Weida“ bietet an beiden Tagen kreative Bastelaktionen an. Natürlich darf auch der Osterhase nicht fehlen: Er besucht die Burg, steht für Erinnerungsfotos bereit und versteckt im Museum bunte Eier. Am Samstagnachmittag laden die Sweet-Town-Linedancer im Höfischen Lustgarten zu einem Workshop ein.

Oster MARKT
OSTERBURG WEIDA
04.04. & 05.04.2026

OSTERPfad VOGTLAND
28.03. - 18.04.2026

www.osterburg-weida.eu

BÖTTCHER
UMZÜGE & Möbelmontagen
 Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
 Tel. 036607/209567, Funk 01 51/28405235
 E-Mail: info@boettcher-umzuege.de
Frohe Ostern!
Seit 25 Jahren für Sie europaweit unterwegs!
 www.boettcher-umzuege.de

Wir wünschen frohe Ostern!
ETL | HOS
 Steuerberatung in Weida
 Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
 Steuerberater
 ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
 Niederlassung Weida
 Neustädter Straße 25 · 07570 Weida
 Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30
 Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de
 www.etl.de/hos-weida

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!
René SPANNER
 Thüringer Brennstoffgroßhandel
 Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst
 Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes
036622 | 51869
 ⇒ **Holz Kohle aus dem Erzgebirge**

REINIGUNGSSERVICE
Volkmar Günthel
 Gräfenbrück Nr. 5, 07570 Weida
 Tel.: 03 66 03/6 00 04
 Fax: 03 66 03/6 00 05
 Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Osterfest.

Bestattungshaus Francke e.K.
 Besondere Wege für besondere Menschen.
 Bestattungsvielfalt.
Tag und Nacht erreichbar
 Leibnizstr. 15 · 07548 Gera-Untermhaus ▶ 0365 8004404
 Puschkinstraße 5 · 07980 Berga/E. ▶ 036623 20578
 Zeitzer Str. 1 · 07580 Ronneburg ▶ 036602 50661
 Turmstraße 5 · 07570 Weida ▶ 036603 5660
 www.bestattung-francke.de



Neue Sitzgruppen schaffen aufgewertete Aufenthaltsbereiche und laden am erweiterten Spielplatz zum Verweilen für alle Generationen ein.
 Fotos: Landratsamt Greiz/RAG „Greizer Land“

Empfang im Schloss Bellevue

Bürgermeister aus Münchenbernsdorf geehrt

Münchenbernsdorf. (FS) Anfang März führte eine Einladung nach Berlin den ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Münchenbernsdorf, Andreas Stehfest (Pro Kommune-FWG), in die Bundeshauptstadt. Im Schloss Bellevue wurden kommunale Amtsträger aus ganz Deutschland von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier empfangen und für ihr Engagement gewürdigt. Zu dem festlichen Termin waren rund 200 Bürgermeister aus der gesamten Bundesrepublik eingeladen. Weitere 100 kommunale Ehrenamtliche nahmen an einer begleitenden Veranstaltung teil. Organisiert wurden die beiden Tage von der Körber-Stiftung unter dem Motto „Zukunft möglich machen“. Viele der eingeladenen Gäste engagieren sich neben ihrem Beruf oder im Ruhestand für ihre Gemeinden. Auch Stehfest blickt auf ein langjähriges kommunalpolitisches Engagement in seiner Heimatstadt Münchenbernsdorf zurück. Über viele Jahre hinweg gehörten neben der beruflichen Tätigkeit auch zahlreiche Stunden im Rathaus zum Alltag, etwa um Schriftverkehr zu erledigen oder kommunale Themen zu bearbeiten. Das Ehrenamt eines Bürger-

meisters ist mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden. Termine, Verwaltungsaufgaben und Entscheidungen für die Stadt prägen den Alltag. Dennoch gilt das Engagement vieler kommunaler Amtsträger als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort. Der Empfang im Schloss Bellevue stand daher auch stellvertretend für die Anerkennung dieses Einsatzes. Zugleich lenkte die Veranstaltung den Blick auf die Bedeutung kommunaler Verantwortung und bürgerschaftlichen Engagements in Städten und Gemeinden.

Crowdfunding Projekt des Feuerwehrverein Hohenleuben „Am Weiher“ e.V.

Plauen. (VVSO) Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben haben sich an die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG gewandt, da dringend finanzielle Unterstützung für die Ausrüstung der Drohneinheit benötigt wird. Noch bis zum 27. Mai 2026 wird über die Crowdfunding-Plattform der Bank um Unterstützung interessierter Menschen aus der Region gebeten. Insgesamt benötigt der Verein 4.000 Euro, denn zur Drohne, die momentan neu angeschafft wird, benötigt der Verein zusätzliche Ausrüstung. Mit Hilfe dieser Anschaffungen können in Not geratene Personen schneller gefunden werden oder die Koordination der Einsatzkräfte kann mit Hilfe der Drohnausrüstung besser erfolgen. „Wir hoffen sehr, dass die Finanzierung über unsere Spendenplattform gelingen wird und dass der Verein damit das geplante Vorhaben umsetzen kann. Die Arbeit der Einsatzkräfte ist wichtig und kann Leben retten“, so Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG. Die Freiwillige Feuerwehr ist im gesamten Landkreis Greiz im Einsatz und kann durch die Luftbildaufnahmen die Einsätze besser koordinieren. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ werden Spenden

für das Projekt über die Webseite <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/ausruistung-fuer-drohneinheit> gesammelt. Pro eingereichte Spende (ab 20 Euro) unterstützt die Genossenschaftsbank mit jeweils fünf Euro Co-Funding das Projekt. Bisher konnten bereits über 500 Euro für das Projekt erreicht werden. Ihr Verein benötigt dringend neue Geräte, Trainingsanzüge oder sonstiges Equipment?! Die Finanzierung innerhalb der Gemeinschaft gestaltet sich jedoch schwierig?! Alle Informationen zum Thema Crowdfunding finden Sie unter www.vb-vso.de/crowdfunding.

Ländlicher Raum

Regionalbudget 2026 stärkt Engagement



Neue Bänke verbessern die Aufenthaltsqualität und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Begegnung und gemeinschaftliche Nutzung im öffentlichen Raum.

Greiz. (LG) Mit dem neuen Projektauftrag für das Regionalbudget 2026 setzt die LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V. erneut ein starkes Zeichen für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Vereine, Kommunen, Unternehmen sowie engagierte Bürger sind ab sofort aufgerufen, ihre Ideen einzubringen und aktiv zur Zukunftsgestaltung der Region beizutragen. Das Regionalbudget bietet attraktive Förderbedingungen: Unterstützt werden Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen zwischen 5.000 und 20.000 Euro. Dabei können bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten übernommen werden, sodass bereits mit vergleichsweise geringem Eigenanteil wirkungsvolle Maßnahmen realisiert werden können. Voraussetzung ist, dass die Projekte innerhalb der LEADER-Region „Greizer Land“ umgesetzt werden, zu der auch die ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Gera gehören. Inhaltlich ist der Förderrahmen bewusst breit gefasst. Gefragt sind Projektideen, die zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung beitragen, die Daseinsvorsorge sichern oder Impulse im Klima- und Umweltschutz setzen. Ebenso werden

Vorhaben unterstützt, die den Tourismus fördern oder das kulturelle Leben sowie traditionelle Brauchtumpflege bereichern. Damit verfolgt die Aktionsgruppe das Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen und die Attraktivität des ländlichen Raumes nachhaltig zu steigern. Darüber hinaus spielen auch übergreifende Aspekte eine wichtige Rolle. Projekte sollen möglichst innovativ sein, den Klimaschutz berücksichtigen, zur Inklusion beitragen und insbesondere auch junge Menschen sowie das Ehrenamt einbeziehen. Die eingereichten Vorhaben werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens bewertet und entsprechend ihrer Qualität priorisiert. Wie konkret solche Projekte aussehen können, zeigt ein Beispiel aus dem vergangenen Jahr: In der Gemeinde Reichstädt wurde der Spielplatz im Ortsteil Frankenu gezielte erweitert. Durch die Installation von Sitzgruppen und Bänken entstand ein attraktiver Begegnungsort für alle Generationen. Neben Familien profitieren auch Wanderer und Radfahrer von den neuen Aufenthaltsmöglichkeiten. Gleichzeitig wurde das Gelände für Veranstaltungen aufgewertet, was das Gemeinschaftsleben vor Ort nachhaltig stärkt. Die Antragstellung für das Regionalbudget 2026 ist bis zum 7. April möglich. Wichtig ist, dass die Projekte zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurden. Nach erfolgreicher Auswahl müssen die Vorhaben zügig umgesetzt werden: Die Frist für die Realisierung und Abrechnung endet am 15. Oktober 2026. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt im Anschluss nach Prüfung der Verwendungsnachweise. Interessenten finden alle erforderlichen Informationen sowie die Antragsunterlagen auf der Internetseite der LEADER Aktionsgruppe Greizer Land. Für individuelle Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung steht zudem das Regionalmanagement der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen zur Verfügung. Mit dem Regionalbudget 2026 bietet sich erneut die Chance, kreative Ideen in die Tat umzusetzen und die Region Greizer Land aktiv mitzugestalten.

Petition gegen Windkraft

im Schönberger Forst/Forstwolfersdorfer Forst (W-11)



Weida. (FS) Mit 3.200 Unterschriften – mehr als doppelt so viele wie die geforderten 1.500 – hat die Petition zur Verhinderung von Windkraftanlagen im Vorranggebiet W-11 (Forstwolfersdorfer Forst/Schönberger Forst) die nötige Hürde deutlich übersprungen. Am 5. März 2026 konnte die Bürgerinitiative ihre Bedenken, Sorgen und Ängste direkt im Thüringer Landtag vor dem Petitionsausschuss vorbringen. Die BI Steinsdorf dankt allen Unterstützern aus den umliegenden Orten, sowie den Mitstreitern der Bürgerinitiativen W-66 und W-67 aus Langwetzendorf und der Arbeitsgruppe Nessawald, die personelle Unterstützung im Landtag leisteten. Auch der Landrat, Dr. Ulli Schäfer, steht nach Aussage der Initiative an ihrer Seite und gibt ihr damit wichtigen Rückenwind. Die intensive Vorbereitung auf den Landtagstermin habe die Grundlage für einen fundierten Austausch mit den Abgeordneten geschaffen – „wir haben ein tolles und schlagkräftiges Team“, so die BI. den Bau von Windkraftanlagen in diesem Gebiet.

Die BIs bieten ein breites Netz des Widerstandes

Die Petition zum W-11 (Schönberger Forst) steht nicht allein. Die Vorranggebiete W-11, W-12, W-20, W-66 und W-67 liegen alle in Sichtweite zueinander – ihre Bürgerinitiativen kämpfen gemeinsam und ziehen an einem Strang. Betrachtet man alle 67 Windkraftvorranggebiete in Thüringen, kommt man schnell auf 50.000 bis 60.000 Unterzeichner, die sich dem Windkraftausbau in ihren Wäldern entgegenstellen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum W-11 sollen zudem im Bereich Nessawald/Langenwetzendorf (W-66/W-67) ebenfalls Windkraftanlagen mit einer Höhe von 280 Metern entstehen. „Der Wald ist Volkseigentum – man kann das Volk bei solchen Entscheidungen nicht außen vor lassen.“ Die Bürger wollen bei Entscheidungen mitgenommen werden, die ihren Lebensraum so grundlegend verändern würden. Auch auf politischer Ebene regt sich Widerstand: Der Stadtrat Weida fasste im August 2025 einstimmig einen Beschluss gegen den Bau von Windkraftanlagen in Weida und den dazugehörigen Ortsteilen sowie gegen die Ausweisung des Vorranggebiets W-11. Ähnliche Beschlüsse wurden auch in weiteren Städten und Gemeinden der Region gefasst. So auch im Februar in Zeulenroda-Triebes. Kritisch bewertet die Initiative zudem das wirtschaftliche Modell vieler Windkraftbetreiber: Sobald die Fördermittelbindungen nach rund zehn Jahren auslaufen, drohe die Insolvenz. Übrig blieben dann Landwirte, die Waldflächen verpachtet haben und sich plötzlich als Eigentümer einer rückbaupflichtigen Anlage wiederfinden – eine finanzielle Last, die viele Höfe in ihrer Existenz gefährden würde.

Die Kernargumente der Bürgerinitiative

Im Mittelpunkt stehen die Bürger, die Angst vor dem haben, was ihnen aufgezwungen werden soll – und der Schutz von Flora, Fauna sowie der Wassergebiet. Besonders die Quellgebiete in und um die Wälder seien durch Baumaßnahmen für Windkraftanlagen in ihrer Existenz bedroht: Bachläufe würden trockenfallen, weil der Wald kein Wasser mehr speichern und liefern kann. Ein weiteres zentrales Thema sind sogenannte Ewigkeitschemikalien (PFAS), die durch Wind, Wasser, Eis und Hagel von den Rotorblättern abgerieben werden – zwischen 50 und 150 Kilogramm pro Anlage und Jahr. Diese nicht abbaubaren Substanzen gelangen in den Boden, ins Grundwasser und letztlich in die Nahrungskette. In Regionen mit bereits bestehenden Windkraftanlagen – etwa im Saale-Orla-Kreis – ist die Belastung bei Wildschweinen bereits so hoch, dass Innereien nicht mehr zum Verzehr freigegeben werden. Hinzu kommt: Für jedes einzelne Windrad werden nach Einschätzung der BIs 20.000 m² (2 Hektar) Waldfläche rodet. „Das sind keine Freiflächen, die genutzt werden – das sind unsere Wälder.“ Darüber hinaus liegt die Region in einem stark frequentierten Vogelzugkorridor. Die Bürgerinitiativen beobachten den Vogelzug genau und setzen sich dafür ein, dass die Zugkorridore frei bleiben und die Vögel die Rastplätze nutzen können, die sie für ihre Weiterreise dringend benötigen. Der Erhalt dieser Vogelzugrouten ist ein weiteres gewichtiges Argument gegen

Nächste Schritte:

Neue Impulse, offene Wege

Das Gespräch im Petitionsausschuss verlief konstruktiv. Neue Ansätze und Hinweise wurden mitgenommen, die nun intern beraten und weiterverfolgt werden. Details werden bewusst noch nicht öffentlich gemacht – „die Kuh ist noch nicht vom Eis“ und der Weg ist nicht zu Ende. „Wir sind gemeinsam ein gutes Stück vorangekommen und haben neue Ansätze gefunden, wie wir weiterverfolgen werden.“ Das Ziel bleibt klar: Thüringen als „Grünes Herz Deutschlands“ braucht gepflegte, aufgestockte und geschützte Wälder – keine Windräder auf jedem Höhenzug. „Sich den Windkraftanlagen in unseren Wäldern entgegenzustellen, bleibt unser oberstes Ziel“, so die Bürgerinitiative.

Gut motorisiert in den Frühling

BÜRGERZEIT aktuell



Kfz-Prüfstelle Zeulenroda

Meinersdorfer Str. 7
07937 Zeulenroda

Kfz-Prüfstelle Tanna Kapelle

Industriegebiet Kapelle Ost 3
07922 Tanna



Allen Kunden und
Bekannten wünschen
wir frohe Ostern!

☑ 0173 - 959 40 40

KUS

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Oldtimereinstufungen
- Begutachtungen nach §21 StVZO

Weitere Leistungen:

- Gasprüfung G607
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen



Der erste Schritt zum E-Auto

Greiz. (DJD) Ein wachsendes Modellangebot und rasante technische Fortschritte machen E-Autos für Privatkäufer immer interessanter. Doch sie stehen vor einer Grundratsfrage: Neu kaufen, leasen oder gebraucht übernehmen? Klar ist, jede Variante hat ihre Stärken – und Schwächen. Neuwagenkäufer profitieren von aktuellster Technik, doch diese hat ihren Preis, und die Wertverluste in den ersten Jahren sind hoch. Leasing erlaubt den Einstieg schon zu vergleichsweise geringen Monatsraten, das Restwertisiko trägt der Leasinggeber. Dafür baut man kein Eigentum auf. Gebrauchte E-Fahrzeuge sind relativ günstig, wichtig ist jedoch ein Check von Akkuzu-

stand und -kapazität. Unter www.acv.de gibt es Tipps und Hintergrundinfos zu E-Fahrzeugen und weiteren Mobilitätsthemen. Wer mit der Anschaffung eines E-Autos liebäugelt, für den sind nicht nur das wachsende Modellangebot und der technische Fortschritt ein Argument. Auch die steigenden Spritkosten können ein Auslöser sein. Käufern stellt sich eine Grundratsfrage: Neu kaufen, leasen oder gebraucht übernehmen? Jede Variante hat ihre Stärken und Schwächen. Umso wichtiger ist es, die eigenen Bedürfnisse realistisch einzuschätzen. Der ACV Automobil-Club Verkehr ordnet Möglichkeiten und Risiken ein.



E-Auto: Neu kaufen, leasen oder einen Gebrauchten suchen? Alle drei Varianten haben ihre Vorzüge.
Foto: DJD/ACV Automobil-Club Verkehr/Getty Images/Maskot

Motorrad-Versicherung Diese fünf Punkte sind entscheidend

Gerade nach der Winterpause ist
ausreichender Schutz wichtig



Experten sehen die größte Gefahr für Biker-Unfälle, wenn die Saison im Frühjahr und Frühsommer beginnt. Nach der Winterpause fehlen die Übung und das Gefühl für Kurven und fürs Bremsen, man sollte also behutsam in die neue Saison starten.

Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

Greiz. (DJD) Die ersten warmen Tage locken Motorradfahrer zurück auf die Straße. Doch nach monatelanger Winterpause ist die Routine nicht mehr da: Das Gefühl für die richtige Schräglage in Kurven fehlt, Bremsmanöver sitzen nicht mehr sicher, Geschwindigkeiten werden anders eingeschätzt. Experten warnen daher besonders vor erhöhter Unfallgefahr zu Saisonbeginn im Frühjahr und Frühsommer. Die Zahlen des Statistischen Bundesamts unterstreichen das grundsätzliche Risiko: 2024 starben 513 Menschen bei Motorradunfällen, 18 mehr als im Vorjahr. Wer nach der Pause wieder aufsteigt, sollte nicht nur behutsam starten, sondern auch den eigenen Versicherungsschutz kennen und gegebenenfalls überprüfen.

Haftpflichtversicherung obligatorisch
Jede Bikerin und jeder Biker muss eine Kfz-Haftpflicht abschließen. Sie übernimmt Schäden, die anderen durch einen vom Fahrer verursachten Unfall entstehen, sei es

Mitfahrern, anderen Verkehrsteilnehmern oder beschädigtem Eigentum wie Fahrzeugen und Gebäuden. Neben Personenschäden sind auch Sachschäden abgedeckt.

Zusätzliche Teilkasko: eventuell günstiger Einstieg als Zweitfahrzeug

Mit einer Teilkasko oder einer Fahrzeugvollversicherung kann man zusätzlich die Beschädigung des eigenen Motorrads abdecken. Einige Anbieter gewähren eine verbesserte Zweitwagenregelung. Versicherungsnehmer erhalten dann für ihr Motorrad eine bessere Schadenfreiheitsklasse, wenn sie bei derselben Versicherung bereits ihr Auto versichert haben.

Fahrschutz sichert bei selbst verschuldeten Unfällen ab

Die Haftpflicht greift nicht, wenn der Fahrer selbst einen Unfall verursacht und sich dabei verletzt. Hier kann eine Fahrschutzversicherung sinnvoll sein. Sie deckt Personenschäden des Fahrers auch bei Eigenverschulden ab. „Die-

se Option ist die finanzielle Absicherung für den Biker und seine Familie, falls er bei einem selbst verschuldeten Unfall ernsthaft verletzt wird, für eine gewisse Zeit nicht mehr arbeiten kann oder wenn bei einer dauerhaften Einschränkung durch den Unfall sogar teure Umbauten am Haus nötig sind“, erklärt Thiess Johannsen von den Itzehoer Versicherungen. Die Versicherungssumme sollte daher ausreichend hoch sein, üblich sind 15 Millionen Euro. Mehr Infos: www.itzehoer.de.

Vorsicht bei Nutzung von Saisonkennzeichen

Wer ein Saisonkennzeichen nutzt, muss die zeitliche Begrenzung strikt einhalten. Außerhalb des gültigen Zeitraums darf das Motorrad nicht im öffentlichen Raum stehen, auch nicht auf Straßen oder Parkplätzen. Bei Verstößen drohen empfindliche Konsequenzen: „Die Versicherung zahlt zwar, holt sich das Geld aber vom Versicherungsnehmer zurück, zudem drohen Bußgelder und sogar Haftstrafen“, warnt Johannsen.

LCO – Lackier Centrum Oberland GmbH

Qualität aus dem Oberland seit über zwei Jahrzehnten

Dittersdorf. (FB) Im Gewerbegebiet Dittersdorf ist ein Unternehmen ansässig, das seit über 25 Jahren für handwerkliche Präzision, Zuverlässigkeit und hochwertige Arbeit steht: die LCO – Lackier Centrum Oberland GmbH. Der mittelständische Lackier- und Karosseriefachbetrieb wurde im Jahr 1999 gegründet und hat sich seitdem zu einer festen Größe in der regionalen Fahrzeugbranche entwickelt.

Seit Oktober 1999 befindet sich der Firmensitz im Gewerbegebiet Dittersdorf. Von hier aus betreut das Unternehmen Kunden aus der Region mit einem breiten Spektrum an Leistungen rund um Lackierung und Karosseriearbeiten. Hinter dem Betrieb stehen fünf Gesellschafter, die gemeinsam die Entwicklung und Ausrichtung des Unternehmens prägen. Ein besonderer Wert wird bei LCO auf Professionalität, Sauberkeit und Gewissenhaftigkeit gelegt. Diese Grundsätze spiegeln sich nicht nur in der täglichen Arbeit, sondern auch im Anspruch wider, jedes Fahrzeug mit größter Sorgfalt zu behandeln. Die Kombination aus moderner Technik und handwerklichem Können sorgt da-



Ein wichtiger Schritt in die Zukunft: Jens Bräunlich (v.l./Geschäftsführer), Jürgen Börner (Betriebsleiter) und Niels Sparing (Geschäftsführer) präsentieren den neuen Fahrzeugtransporter des Lackier Centrum Oberland GmbH und stehen sinnbildlich für die fünf Gesellschafter (Autohaus Rolf Sparing GmbH, Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co.KG, Autocenter Rußler GmbH, Warmuth Mobile GmbH und Autocenter Plauen Süd GmbH).
Foto: Jürgen Müller

für, dass sowohl kleinere Lackschäden als auch umfangreiche Karosseriearbeiten fachgerecht ausgeführt werden. Das Team unter dem erfahrenen Betriebsleiter Jürgen Börner besteht aus qualifizierten Mitarbeitern, die über umfangreiche Erfahrung und Fach-

wissen verfügen. Neben der hohen fachlichen Kompetenz spielt auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter eine wichtige Rolle.

Ein zentrales Anliegen des Unternehmens ist zudem die Ausbildung eigener Fachkräfte. Als anerkannter Ausbil-

dungsbetrieb bildet die LCO – Lackier Centrum Oberland GmbH junge Menschen zum Fahrzeuglackierer aus. Ziel ist es, den eigenen Fachkräften langfristig zu sichern und gleichzeitig Jugendlichen eine fundierte berufliche Perspektive im Handwerk zu bieten.

Mit langjähriger Erfahrung, einem engagierten Team und dem klaren Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit bleibt die LCO – Lackier Centrum Oberland GmbH ein wichtiger Partner für Kunden, die Wert auf professionelle Lackier- und Karosseriearbeiten legen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr Team vom

AUTOHAUS GRAUL

Autohaus Jens Graul e.K.
Geraer Str. 14 · 07570 Weida · 036603 67370
www.autohaus-graul.de · Email: info@autohaus-graul.de

SKODA

Der Škoda Fabia
Bringt mehr mit
für jeden Tag.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ab
16.545,- €

Alles, was Sie brauchen - und noch ein bisschen mehr.

Jetzt einsteigen und ein Auto erleben, das auf den ersten Blick begeistert. Edle Materialien, Multimediasystem und serienmäßige Highlights wie LED Hauptscheinwerfer. Jetzt schon ab 16.545,-€

Škoda Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1-5,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 115-121; CO₂-Klasse: C-D.

Autohaus Zeidler GmbH
Reichenbacher Str. 39, 08499 Mylau
T 0376539300
info.mylau@autohaus-zeidler.de
<https://www.autohaus-zeidler.de>

ZEIDLER
DEIN AUTOHAUS

Kfz-Sachverständiger
Schaden- & Wertgutachten

Frohe Ostern!

- Unfall-/Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimer & Liebhaberfahrzeuge
- Wohnwagen & Wohnmobile
- Schadenmanagement

Michael Mengemann
Kfz-Meister

Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 19b · 07570 Weida
www.mm-gutachten.de · info@mm-gutachten.de
01 60-93738928 · 03 66 03-71 2465

**RADWECHSELTAGE
ZUM SONDERPREIS**

35€

/ Fahrzeug – für alle Fahrzeugtypen

Termine in der Woche:
20.04.2026 – 15.05.2026

Reifeneinlagerung: 50 €

Jetzt Termin vereinbaren!

Günstige Winterreifen für alle Fahrzeuge im Angebot!

AFA Autohaus Gera-Nord GmbH – Betriebsteil Weida
In den Nonnenfeldern 2
07570 Weida
Tel.: 036603 / 474 - 0
Fax: 036603 / 47466

AFA
AUTOHAUS

www.audi-vw-gera.de

All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.



Wenn's gut werden muss.

Garten- und Gerätehäuser!

Jetzt unsere große Auswahl entdecken



BAUHAUS

07548 Gera, Elsterdamm 5
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

Folgen Sie uns auf:



Schliessung Möbelwelt Grünau

DIE LETZTEN 5 TAGE!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
MRZ 27.	MRZ 28.	MRZ 30.	MRZ 31.	APR 01.
09.30-18.00 UHR	09.30-15.00 UHR	09.30-18.00 UHR	09.30-18.00 UHR	09.30-18.00 UHR

Nur noch bis zum 1. April

50-70% AUF ALLES!

**Essgruppen • Garnituren • Anbauwände • Couchtische
Fernsehessel • Kleiderschränke • komplette Schlafzimmer**



Geräumt wird: Montag bis Freitag von 09:30 bis 18:00 Uhr
und Samstag von 09:30 bis 15:00 Uhr

Grünau 3 • 07381 Oppurg / Grünau

Auma-Weidatal – Eine Stadt zwischen Tradition und Aufbruch

MEISTERBETRIEB & FACHGESCHÄFT

Ofenbau

Maik Scheibner

Kachelöfen · Kamine · Herde · Fliesen
Naturstein · Schornsteinanierung

Lange Gasse 5 · 07955 Auma
Tel.: 036626/993919
Fax: 036626/993918
Funk: 0172/3644126
E-Mail: maik.scheibner@web.de
Terminvereinbarung nach telefonischer Absprache

Physiotherapeut m/w/d ab sofort gesucht!

Physiotherapie
Judith Roeschke

Mittelweg 3 | 07955 Auma-Weidatal
Tel. 03 66 26-2 02 90 | Mobil 0176-21 52 69 03
E-Mail physio-roeschke@web.de

physiotherapie-auma.de

Lebenswege- mit Leidenschaft, Herz und Abschied mit Liebe

In der Verwaltungsgemeinschaft Auma-Weidatal hat sich das Bestattungshaus Lebenswege- „Abschied mit Liebe“ in kurzer Zeit zu einer vertrauensvollen Anlaufstelle für viele Familien entwickelt. Gegründet von Antje Jonuschies und Michael Enke, steht vor allem der liebevolle, einfühlsame und individuelle Umgang mit Abschied und Trauer im Vordergrund.



Nun schaut das Bestattungshaus auf sein erstes Firmenjahr zurück. Dankbar, denn es war ein Jahr voller Begegnungen, Vertrauen, menschlicher Nähe und Abschieden mit Liebe. Für Antje und Michael ist es mehr als eine Arbeitsstätte, sie verstehen es als Herzensaufgabe. Mit Ruhe, Zeit und viel Einfühlungsvermögen begleiten sie Angehörige in einer der schwersten Phasen ihres Lebens. Dabei legen Beide großen Wert darauf, dass Abschiede so individuell gestaltet werden wie der Lebensweg eines Menschen nun einmal ist. Neben ihrer täglichen Arbeit unterstützen sie örtliche Vereine, engagieren sich in der ehrenamtlichen Trauerarbeit der Region und informieren über die unterschiedlichen Beisetzungsmöglichkeiten und Abschiedsrituale. So zeigt der Rückblick auf das erste Jahr: Mit Liebe, Engagement und offenen Herzen ist ein Anlaufpunkt vor Ort entstanden, der nicht nur Abschiede begleitet, sondern auch Mut macht, offen über das Leben, aber auch über die Endlichkeit und damit verbundene Wünsche, zu sprechen.

JEDERZEIT ERREICHBAR!
0171 20 29 833

LEBENSWEGE
„Abschied mit Liebe“

BESTATTUNG, TRAUERBEGLEITUNG & TRAUERREDE
in Auma-Weidatal und Umland.
www.abschied-mit-liebe.de

SOLARFOCUS

Biomasseheizungen | Wärmepumpen | Solaranlagen

Wärmepumpe vamp^{air} PRO
So effizient wie eine Erdwärmepumpe

HEIZEN + KÜHLEN + WARMWASSER

Bis zu **SCOP (35 °C) 5,86**

R290
mit natürlichem Kältemittel

office@solarfocus.de | Tel.: 06251 13 665 - 00

SEIDEL ENERGIESYSTEME

Wenigenauma 19a | 07955 Auma-Weidatal | Telefon: 036626 3 12 67
Mobil 0174 3 27 24 15 | www.seidel-energiesysteme.de

Auma-Weidatal. (FS) Wer aus Richtung Weida oder Triptis nach Auma-Weidatal fährt, erlebt schon auf den letzten Kilometern, was diese Region ausmacht: sanfte Hügel, weite Felder, Wälder und immer wieder kleine Orte, die sich harmonisch in die Landschaft des Thüringer Vogtlandes einfügen. Es ist eine Gegend, in der Natur und Geschichte spürbar zusammengehören – und genau das macht den besonderen Charakter der Landgemeinde aus.

Die Stadt Auma bildet das Herz der 2011 gegründeten Landgemeinde Auma-Weidatal. Mehrere Ortsteile und Dörfer sind seitdem unter einem gemeinsamen Dach vereint. Trotz dieser Größe hat sich die Gemeinde ihren überschaubaren, persönlichen Charakter bewahrt. Man kennt sich, Vereine prägen das gesellschaftliche Leben, und viele Traditionen werden bis heute gepflegt.

Eine Stadt mit langer Geschichte

Die Wurzeln von Auma reichen weit zurück. Bereits in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts taucht der Name des Ortes erstmals in Urkunden auf. Im Jahr 1331 wurde Auma schließlich ausdrücklich als Stadt erwähnt. Wenige Jahrzehnte später entstand eine Stadtmauer mit mehreren Stadttoren und Wehrtürmen, die das mittelalterliche Auma schützte und seine Bedeutung als regionales Zentrum unterstrich.

Handel und Handwerk prägten über viele Jahrhunderte das Leben der Bürger. Bereits 1490 erhielt die Stadt das Recht, Jahrmärkte abzuhalten – ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für die damalige Zeit. Mit der Einführung der Reformation im Jahr 1527 begann eine neue Epoche. Bildung spielte früh eine Rolle: Schon im 16. Jahrhundert verfügte Auma über eine Schule. Doch die Geschichte der Stadt war auch von Rückschlägen geprägt. Der größte bekannte Stadtbrand zerstörte 1790 große Teile Aumas. Wohnhäuser, Rathaus, Kirche und weitere Gebäude wurden vernichtet. In den folgenden Jahren bauten die Bürger ihre Stadt wieder auf – ein Beispiel für den starken Zusammenhalt der Bevölkerung.

Auch die großen europäischen Ereignisse hinterließen Spuren. Während der napoleonischen Kriege zog 1806 französisches Militär durch die Stadt, und der Überlieferung nach eine Nacht in Auma. Nach dem Wiener Kongress im Jahr 1815 wechselte die Stadt vom Königreich Sachsen zum Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

Mit dem 19. Jahrhundert begann eine Phase der Modernisierung. Unter Bürgermeister Franz Kolbe entwickelte sich Auma zunehmend zu einem kleinen Industriestandort. Die Eröffnung der Bahnlinie Triptis-Auma-Ziegenrück im Jahr 1894 brachte Anschluss an das Eisenbahnnetz und stärkte Handel und Gewerbe.



Der Markt ist das Herz von Auma-Weidatal – besonders zur Osterzeit, wenn hier der Brunnen festlich geschmückt wird.
Foto: Friederike Schulz

Natur erleben zwischen Talsperren und Wanderwegen

Ein großer Schatz der Region ist ihre Landschaft. Die Ausläufer des Thüringer Schiefergebirges und die Täler von Auma und Weida prägen das Bild der Umgebung. Für Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu entdecken. Besonders beliebt ist die Umgebung der Aumatalsperrre und der Weidatalsperrre. Die Seenlandschaften mit ihren Wäldern, Aussichtspunkten und Wanderwegen gelten als attraktive Ziele für Ausflüge und Erholung. Liegewiesen, Angelplätze oder Bootsangebote laden Besucher zum Verweilen ein.

Mit dem neuen Auma-Weida-Radweg wurde in den vergangenen Jahren ein weiteres touristisches Angebot geschaffen. Der rund 24 Kilometer lange Radweg verbindet die Flusstäler von Auma und Weida und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Wiesen und historischen Orten. Gleichzeitig schafft er Anschluss an überregionale Radwege und macht die Region für Aktivurlauber noch interessanter.

Eine lebendige Gemeinschaft
Was Auma-Weidatal besonders macht, ist das starke Gemeinschaftsgefühl. Mehr als 30 Vereine engagieren sich in den Bereichen Sport, Kultur, Heimatpflege oder Natur. Sie organisieren Veranstaltungen, pflegen Traditionen und sorgen dafür, dass das gesellschaftliche Leben in der Stadt lebendig bleibt.

Ein zentraler Bestandteil dieser Gemeinschaft ist der Sportverein Blau-Weiß Auma. Vor allem die Handballabteilung ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Das jährliche Pfingstfest der Handballer gehört zu den größten Veranstaltungen in der Region. Auch in diesem Jahr wird am 23. und 24. Mai 2026 wie-

der gefeiert – mit Sport, Musik und einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt.

Ein weiteres besonderes Ereignis erwartet Besucher am 6. Juni 2026. Dann feiert die Jugendfeuerwehr Auma-Weidatal ihr 30-jähriges Bestehen mit einem großen Fest am Feuerwehrstandort am Seeweg. Schon im Frühjahr wird der Marktplatz zu einem beliebten Treffpunkt: Der liebevoll gestaltete Osterbrunnen, der ab 20. März 2026 wieder erstrahlen soll, bringt Farbe und Frühlingsstimmung in die Stadt und lockt jedes Jahr viele Besucher an.

Wirtschaft und Handwerk – Rückgrat der Region

Neben Kultur und Tourismus ist Auma-Weidatal auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort im ländlichen Raum. Moderne Industrie, mittelständische Unternehmen und traditionelles Handwerk bilden gemeinsam die wirtschaftliche Grundlage der Stadt. Besonders prägend ist die Keramikindustrie. Das Unternehmen STERION Ceramics Auma GmbH (ehemals QSIL Ceramics GmbH) führt eine über hundertjährige Tradition der technischen Keramikproduktion fort und beschäftigt zahlreiche Mitarbeiter in der Region. Daneben prägen viele kleine und mittelständische Betriebe aus Handwerk, Baugewerbe oder Dienstleistungen das wirtschaftliche Leben der Stadt.

Diese Vielfalt zeigt sich auch im Alltag: Vom Handwerksbetrieb über landwirtschaftliche Unternehmen bis hin zu Dienstleistern – zahlreiche Gewerke tragen dazu bei, dass Auma-Weidatal ein lebendiger Wirtschaftsstandort bleibt.

Ein Ort mit Perspektive

Auma-Weidatal ist ein Ort, der seine Vergangenheit kennt und gleichzeitig nach vorn blickt.



Der Osterbrunnen auf dem Aumaer Marktplatz wird jedes Jahr liebevoll von engagierten Helfern geschmückt und ist ein beliebter Treffpunkt für Einwohner und Besucher.



Kinder präsentieren eine kleine Ballettaufführung und sorgen für einen besonderen Programmpunkt rund um den Osterbrunnen in Auma-Weidatal.
Fotos: Auma-Weidatal

Investitionen in Infrastruktur, neue touristische Angebote und ein starkes Vereinsleben zeigen, dass hier viel Engagement und Zukunftsoptimismus vorhanden sind. Wer die Stadt besucht, entdeckt nicht nur historische Gebäude oder schöne Landschaften. Man erlebt vor allem eine Gemeinschaft, die ihre Heimat mit Herz gestaltet.



Ein Blick durch Auma-Weidatal zeigt die ruhige, historisch gewachsene Struktur der Stadt.
Foto: Friederike Schulz

Restaurationswerkstatt & Ablaugerei Henry Flach

Triptiser Straße 20a 07955 Auma-Weidatal
Tel. 036626-29259 · Mobil 0171-9708423
info@restaurationswerkstatt-flach.de
www.restaurationswerkstatt-flach.de

Restaurierung:
❖ Möbel aller Stilepochen
❖ Wand- und Deckenverkleidungen
❖ Türen, Fenster
❖ Schlösser, Beschläge

Ablaugen/Abbeizen
❖ Türen, Fenster, Fensterläden
❖ Treppengeländer
❖ Möbel
❖ Verkleidungen



Geheimtipp im Weidaer Ortsteil Gräfenbrück **BÜRGERZEIT** aktuell

Vom Saustall zum Event-Juwel: Wo in Gräfenbrück heute Botschafter kochen

Gräfenbrück. (FS) Konstanze Töpel und ihre Töchter Franziska Töpel und Carolin Häber inklusive Partner haben aus einem 400 Jahre alten Hof in Gräfenbrück ein lebendiges Familienprojekt gemacht – möglich durch Herzblut, Eigenleistung und ein entscheidendes Bundesförderprogramm.



Bewegungshalle für alle Generationen und Tiere.



Blick in die Stallgasse.

Foto: privat

Gräfenbrück. Thüringer Rinderroulade trifft Thai-Curry, regionale Unternehmer stehen Seite an Seite am Herd mit Vertretern der thailändischen Botschaft – so sah ein Abend im Gräfenbrücker Eventhof aus, als der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) hier zu Gast war. Ein Ort, der Menschen und Pferde zusammenbringt, der Geschichten erzählt und der ohne eine entscheidende Weichenstellung entstanden wäre – das Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ des Bundes.

400 Jahre Familiengeschichte – und Ideen zur rechten Zeit

Der Hof in Gräfenbrück, einem kleinen Ortsteil von Weida, gehört seit rund 400 Jahren zur Familie Töpel/Taute. Generationen haben hier gewirtschaftet und seit 1908 Pferde gezüchtet, das Land bestellt. Was bleibt, sind dicke Mauern, alte Holzbalken und eine Geschichte, die man spürt, sobald man den Hof betritt. Was lange fehlte, war jemand, der das alles wieder zum Leben erweckt. Konstanze Töpel, eine erfahrene Beraterin und Verkaufstrainerin für das Fleischerhandwerk, hatte einen Plan. „Ich wollte, wenn ich über 60 bin, eine Aufgabe haben, sonst wäre ich eine unglückliche alte Frau geworden.“ Gesagt, getan: 2015 reiften die Ideen, 2016 wurde der Nachbarhof gekauft, und schon bald danach begannen Mutter und Töchter mit dem Umbau. Was die beiden dabei nicht wussten: Es würde das aufwendigste Projekt ihres Lebens werden.

Ohne Bundesförderung wäre das alles nicht möglich gewesen

Die Gesamtinvestitionen für den Umbau belaufen sich auf rund 230.000 Euro. Das Gesamtprojekt ca. 460.000 Euro Kredit und Förderung – ein Betrag, der für ein privat betriebenes Familienprojekt kaum zu stemmen gewesen wäre. Entscheidend war deshalb die Unterstützung durch das Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“, ein Programm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Für beide Projekte hat die Familie 200.000 Euro Fördergelder bekommen. Das Programm förderte gezielt zwischen 2015 und 2020 Entwicklungsprojekte in 13 ausgewählten, strukturschwachen ländlichen Regionen, zu denen auch der Landkreis Greiz zählt.

Konstanze Töpel betont ausdrücklich die entscheidende Rolle der damaligen Landrätin Martina Schweinsburg: „Wenn sie das nicht gemacht hätte, dass wir die Fördergelder hierher kriegen, dann wäre das alles nicht.“ Der Landkreis Greiz gehörte zu den erfolgreichsten Regionen des Programms, und der Gräfenbrücker Eventhof gilt bis heute als eines der Vorzeigeprojekte, das auch auf der Webseite des Bundesministeriums als solches vorgestellt wird.

Die Hindernisse auf dem Weg waren erheblich: Ein akuter Hausbockbefall in einem der

alten Gebäude, das ursprünglich als Ferienunterkunft genutzt werden sollte, machte aufwendige Gutachten nötig – allein dafür fielen rund 2.000 Euro an. Jede Fuge im Veranstaltungsraum wurde in Eigenleistung gezogen. Franziska Töpel, die heute als Inhaberin den Eventhof führt, hat Farben, Fliesen und das gesamte Raumkonzept gestaltet, während der Hausmeister alte Türen und Schlosserarbeiten restaurierte. Das Ergebnis: ein Raum, der Tradition spürbar macht, ohne museal zu wirken.

Der Gräfenbrücker Eventhof ist

kein Einzelprojekt – er ist Teil einer familiären Vision. Während Konstanze und Franziska Töpel den Eventhof betreiben, hat Tochter Carolin Töpel mit ihrem Ehemann eine eigene Reitanlage aufgebaut. Das Angebot umfasst Pferdepony, Ausbildung und Beritt, Reitunterricht, Turniervorstellung, Turniercoaching bzw. Reitpferdevermittlung. Falls Sie für ihr Pferd ein neues zu Hause suchen, sollten Sie sich die Anlage nicht entgehen lassen, die Pferdewirtschaftsmeisterin hat hier eine Wohlfühlort für Reiter und Pferd geschaffen. Dass das alles

neben einem regulären Hauptberuf läuft, macht die Leistung noch beachtlicher. Die drei Geschäftsführerinnen arbeiten unter der Woche andernorts – die freien Tage gehören dem Hof. „Wir haben schon immer überdurchschnittlich gearbeitet“, sagt sie, ohne eine Spur von Bedauern.

Für jeden offen: Raum mieten, mitkochen, feiern

Das Herzstück des Eventhofs ist die sogenannte Mit-Mach-Küche – und die steht nicht nur für besondere Kochkurse, sondern für ein grundlegendes Prinzip: Hier können alle mitmachen. Der große Veranstaltungsraum mit der stilvollen Gutsherrentafel fasst bis zu 36 Personen und kann von Privatpersonen ebenso gebucht werden wie von Vereinen, Unternehmen oder Gruppen jeder Art. Ob Geburtstagsfeier, Weihnachtsparty, Betriebsausflug, Seminar oder Schulung – wer Raum und Küche mieten möchte, kann dies mit Bewirtung tun.

Wer gemeinsam kochen möchte, findet in den Kochkursen das passende Format. Unter fachkundiger Anleitung entstehen Gerichte der thüringischen und sächsischen Küche – Rinderrouladen mit selbst gemachten Thüringer Klößen nach Originalrezept der Großmutter, handwerklich perfekte Steaks oder saisonale Spezialitäten. Die Zutaten liefern regionale Partner wie die Fleischereien Malz und Löffler, die

Gönnataler Putenspezialitäten, Wildschmaus Triebes, die Bäckerei Fritsch in Steinsdorf und die ÖkoMarktGemeinschaft Thüringen/Sachsen.

Wenn regionale Wirtschaft auf internationale Diplomatie trifft

Dass der Eventhof weit über

Blick nach vorn: Generationen verbinden, Tradition bewahren

Die Pläne für die Zukunft sind



Das Dreamteam vom Hof (v.l.): Franziska Töpel, Konstanze Töpel, Carolin Häber. Foto: privat

die Region hinaus strahlt, zeigte der Abend mit dem BVMW im September 2025 besonders deutlich. Organisiert von Kathrin Horn, der Leiterin des BVMW-Kreisverbandes Greiz/Saale-Orla-Kreis, standen Unternehmer aus der Region gemeinsam am Herd mit Vertretern der thailändischen Botschaft. Unter den Ehrengästen waren die thailändische Botschaftsrätin Patchara Ratanaubpa und Reinhold von Ungern-Sternberg, Leiter der Außenwirtschaft beim BVMW. Es wurde gekocht, gelacht, geredet – über Kulinariik, Wirt-

schlummern weitere alte Gebäude, die auf ihre neue Bestimmung warten. Eine Idee ist ein bewusst spartanisch eingerichtetes Ferienhaus – ohne WLAN, ohne Spülmaschine, ohne Elektroherd. Zurück zu den Wurzeln, im wörtlichen Sinne. 2027 steht das zehnjährige Jubiläum des Eventhofs an. Ein guter Anlass, zurückzublicken – und gleichzeitig neue Kapitel aufzuschlagen.

Kontaktaufnahme:

www.graefenbruecker-eventhof.de



Konstanze Töpel mit Entwicklungsingenieur Hans-Peter Popitz am Herd. Fotos: Friederike Schulze

Fit in die Saison

So starten Akkus kraftvoll in den Frühling

Greiz. (djd-k) Mit den ersten warmen Tagen werden E-Bikes aus dem Keller geholt und Powerbanks wieder zu Outdoor-Begleitern. Vor dem Saisonstart lohnt ein Blick auf den Zustand der Akkus. „Nach einer Pause brauchen die mobilen Energiespeicher etwas Aufmerksamkeit“, erklärt Sven Plewa vom Akkuspezialisten Ansmann. Nach der Winterpause sollte der Akku von Staub befreit und auf Zimmertemperatur gebracht werden.

Anschließend wird er mit dem Original-Ladegerät aufgeladen. Dann das Gerät fast leer fahren – niemals tiefentladen – und erneut aufladen. Das kalibriert den Akku optimal. Entscheidend ist die richtige Winterlagerung: Akkus auf ein bis zwei Drittel Ladezustand bringen und trocken bei 5 bis 20 Grad lagern. Nicht dauerhaft am Ladegerät lassen. Auf shop.anmann.de/faqs gibt es weitere Tipps.



Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln bringt man die Energiespeicher für E-Bike und Co. gut über die kalte Jahreszeit. Foto: dj-d-k/www.ansmann.de/Getty Images/MixMedia

Greizer Vogtlandblumen GmbH
Garten- & Landschaftsbau
Florist (m/w/d) gesucht!
Thomas-Müntzer-Str.6a
Tel.: 03661/3138
Greiz-Schönfeld
Gartenmarkt
e-mail: greizer-vogtlandblumen@t-online.de
www.vogtlandblumen.jimdofree.com
NEU Balkonkastenbepflanzung und -service

schöngeistige Literatur	Robbenart (Mz.)	Filmschauspieler (Kevin)	starkes Alkoholgetränk
dt. Philosoph † 1831	dt. Hörspielautor † 1972	Gesichtswerkverfasser	Bundeskriminalpolizei der USA
profibel	4	Hauptstadt der Fidischinseln	englisch: blau
bunte Tanzshow	Hängeschalen mit Pflanzen	Fluss durch Berlin	Überziehungskredit (Kw.)
Kreishalbmesser	zum Verkauf stehend	japan. Autor (Nobelpreis)	Stadt bei Avignon
Schauspieler	Passagier	8	ein Männleinchen
Truppen spitze (franz.)	baumlose Landschaft	1	2
Königin von Schweden	span. Doppelkonsonant	3	4

im Dienst wirken	englische Anrede (Herr)	italienisch: zwischen	veraltet: Eini-gung	ungar-schweiz Pianist † (Géza)	Stadt im Bayerischen Wald	Frauen-kurzname	italie-nischer Künstler	nordital. Provinz-hauptstadt
amerikanischer Bauer	1	franz. Departement-hptst.	Stadt in Bran-denburg					
ein Platin-metall	Hauptstadt Jemens	große Reise-lust	italie-nisches Ferien-ziel	Blech aus-stechen	6	Männer-name	Tyrann	latei-nisch; damit
ur-wüchsig	Wind-spiel	Dementi	türki-scher Würden-träger	engli-sche Brief-anrede	2	Gattin des Wodan		
Spiel-einsatz	5	höhe Spiel-karte	7	Initialen Spiel-bergs	Kose-wort für Groß-vater			
beweisen	US-Astronaut	3	afrikan. Staat am Mittel-meer	heiter				
4	9	8	1	2				

MONATSZEITUNG für den Landkreis Greiz

In unserer Ausgabe vom 27.02.2026 hat **2 Eintrittskarten für „Pittlatsch im Zauberwald“ am 15.03.2026 in der Vogtlandhalle Greiz** gewonnen: Susan Olesch, Langenwetzendorf.

Herzlichen Glückwunsch.

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „GRZ“ an gewinnen@wgvschleiz.de oder wgvschleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe **einen Gutschein für 1x 2 Stunden Heilstollen für 2 Personen im Schaubergwerk Morassina**. Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 10.04.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 24.04.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgvschleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <http://wgvschleiz.de/impresum.html>, <http://wgvschleiz.de/datenschutz.html> sowie unter http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20wgvschleiz_neu.pdf.

1

Dachdeckerbetrieb Steve Wächter
Dachdeckermeister

Stelzendorf 12 · 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 03 66 28/6 03 42 · Fax 03 66 28/8 91 57
E-Mail info@dachdecker-waechter.de
www.dachdecker-waechter.de

2

Brennholz? Handel Hoffmann!
Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet
Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348
E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

3

andreas koch
Sanitär-Heizung-Lüftung
Inh. Anton Koch

Leistungen:
- Sanitär
- Heizung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Wartungsarbeiten
- Klimaanlage

Kleingärtner Weg 7a
07973 Greiz
Tel.: 03661/67 11 32
Fax: 03661/67 11 35
Handy: 0175/9 96 32 72
E-Mail: koch.andreas@sanitaer-greiz.de
www.sanitaer-greiz.de

4

- Containerdienst - Entsorgung - Recycling
- Schrottaufkauf - Entrümpelung - Papieraufkauf

EDR
Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH

Papieraktion:
Ankauf vom 30.03. – 10.04.2026
Greiz • 03661 674133
An der Goldenen Aue 2a

5

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Hausmeisterdienst?
Suchen Hilfe für die Arbeit rund ums Haus? Sie suchen einen zuverlässigen und pünktlichen Experten für Haus, Hof und Garten?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir führen alle Dienstleistungen, wie

- Grünschnitt • Laubentsorgung • Entrümpelung inkl. Entsorgung • Liefer- und Transportservice zuverlässig aus.

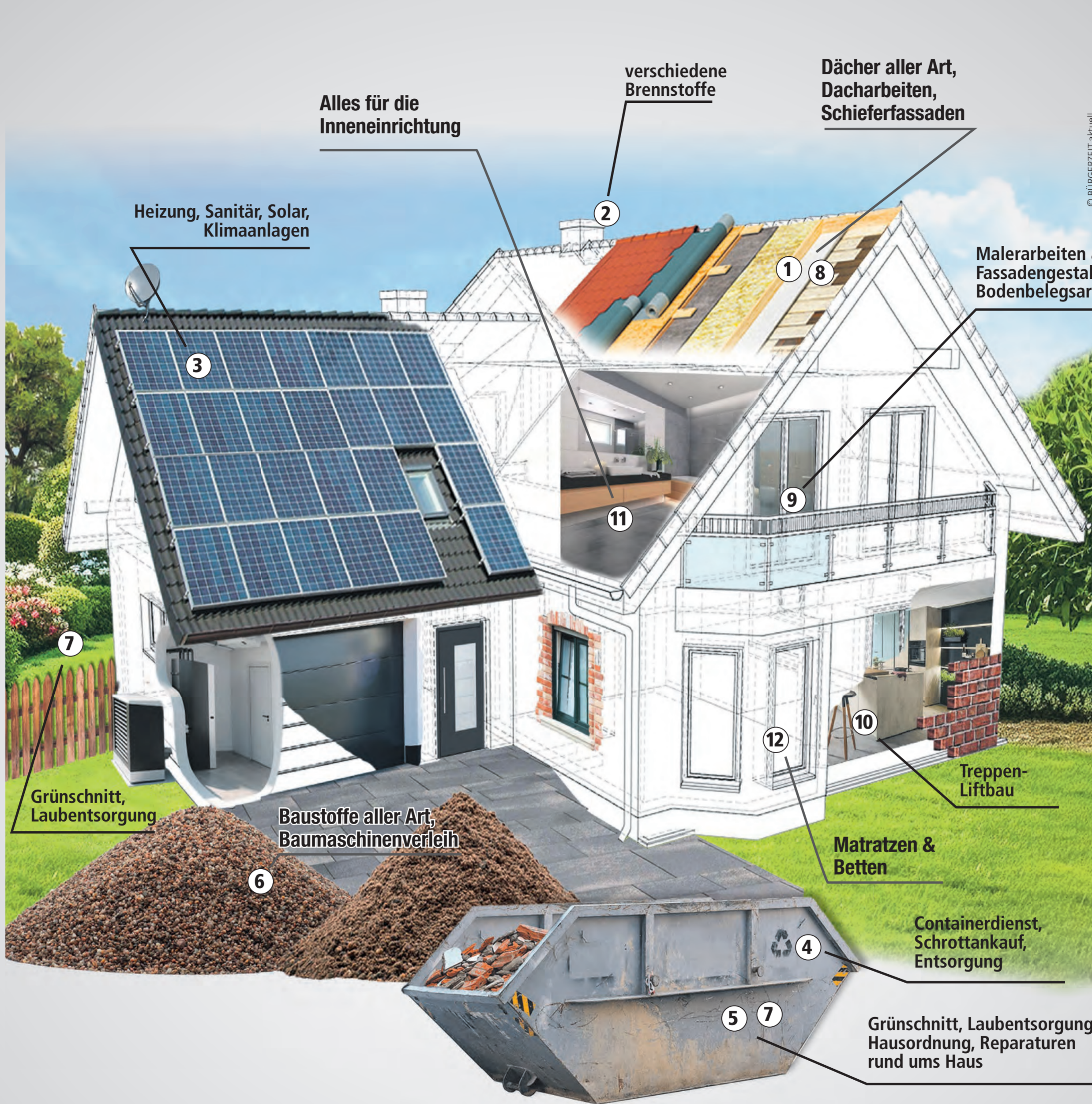
SERVICE RUND ums HAUS
Geraer Straße 12
07907 Schleiz
srh@wgyschleiz.de
Tel. 03663.4065591

Ein Service IHRER **BÜRGERZEIT** aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, Plauen und Umgebung und dem Saale-Holzland-Kreis

Ihr Mediaberater für den Landkreis Greiz:
Winfried Forster: Tel. 0151.14061111

Blättern Sie uns auch digital!
buergezeit-aktuell.de



6

HELBIG BAUMARKT
BAUSTOFFGROSSHANDEL

Kleinwolschendorf 33
07937 Zeulenroda
Tel. 036628.83427
Fax: 036628.63990
E-Mail: info@baumarkt-helbig.de
Internet: www.baumarkt-helbig.de

- Bagger- und Baumaschinenverleih/Tiefbauprodukte und Schüttgüter aller Art – Anfahrt möglich auch Kleinmengen
- alle Größen Doppelstabmattenzaun mit Aufbau möglich
- Komplettangebot für Innenausbau/Trockenbau
- Holzbrikett, Kohlen, Kaminholz
- Vinylböden im Angebot
- Ton- und Betondachziegel im Angebot

Ihr Baupartner für RUNDUMPAKETE

10% auf Osterware & Malerbedarf!

7

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Hausmeisterdienst?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir führen Dienstleistungen, wie • Grünschnitt • Laubentsorgung zuverlässig aus.

SERVICE RUND ums HAUS
Geraer Straße 12 | 07907 Schleiz
srh@wgyschleiz.de | Tel. 03663.4067582

8

HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Mobil: 0172 9586248
www.hofmann-bedachung.de • E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

9

Steffen Kirchner Maler GmbH

Bahnhofstraße 7, 07950 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036622/72950
www.kirchner-maler-gmbh.de

10

SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

11

KALE
WOHNER

07568 GERA MELBITZ
MELBITZER STRASSE 25
0800 - 723 78 75
1.499 OH AUSSTELLUNG
MONTAG - FREITAG 10 - 18
SAMSTAG 10 - 15
KALE-WOHNEN.DE

12

Ein frohes Osterfest & eine schöne Frühlingszeit.

Schauen Sie gern in unserem Werksverkauf vorbei:
große Auswahl an Matratzen & Betten, individuell kombinierbar und auch in Sondergrößen bis 220 cm erhältlich.

Nur am Samstag 04.04.26
10%
auf Matratzen & Betten*

breckle
Werksverkauf
Geraer Landstraße 17,
07570 Weida

Wir sind für Sie da:
Di - Fr: 09:00 – 18:00
Sa 09:00 – 14:00
*ausgenommen bereits reduzierte Ware

© BÜRGERZEIT aktuell

In die Postmappe geschaut

Countdown für den Bau der Klärschlammverbrennung im Industriegebiet Ronneburg Ost läuft

Das öffentliche Auslegungsverfahren für die Klärschlammverbrennung in Ronneburg steht bevor. Mancher Einwohner der Stadt fragt sich: Hat es Sinn, sich dazu zu äußern; es kommt doch ohnehin alles so ... und wenn doch, wie soll man sich dazu äußern? Vielleicht können nachfolgende Informationen etwas helfen. Bürger Ronneburgs und Umgebung erfuhren im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung des Kommunalen Klärschlammwertungsverbandes Thüringen (KKT) am 18.11.25 in Stadtroda den aktuellen Stand zur Errichtung der Großverbrennungsanlage in Ronneburg. Demnach wird mit einer Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Anfang/Mitte Januar 2026 zeitgleich die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beginnen und spätestens Mitte Februar enden. Bürger Ronneburgs und Umgebung haben dann noch 4 Wochen Zeit, voraussichtlich bis Mitte März Bedenken, Ergänzungen, Anregungen in Form von „Einwendungen“ schriftlich an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) per Brief und online einzureichen. Einwendungsbeachtlich in diesem kurzen Zeitraum sind grundsätzlich: Juristische Personen (z.B. GmbH) und Einzelpersonen (natürliche Person des privaten Rechts), eingetragene Gesellschaften, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder vom Umweltbundesamt anerkannte Vereinigungen. Privatpersonen müssen immer als Einzelperson einreichen.

Wichtig für den Inhalt eines Einwendungsschreibens können neben persönlicher Betroffenheit auch die Auswirkungen des Vorhabens auf das gesamte Lebensumfeld der Einwohner sein. Schließlich wurde durch die langjährige Uranbergbausanierung eine Neue Landschaft geschaffen. Ein Anziehungspunkt für Nah und Fern, der nun eine Großverbrennungsanlage des Thüringer Klärschlammes am Eingangstor Thüringens als Begrüßungsportal erhalten soll. Aber es gibt noch viel mehr zu bedenken, nämlich dass diese Anlage nicht an den dafür vorhandenen und wirtschaftlich sinnvollen Standorten errichtet wird, sondern abgelegen, weit weg vom Herkunftsort, dafür rücksichtslos nah an Wohnbebauung im dörflich-kleinstädtischen Raum. Die Behörde nennt das betroffene Schutzgüter: Pflanzen, Tiere und deren biologische Vielfalt, Luft, Boden und Wasser und schließlich Mensch. Was könnte im Interesse aller Ein- und Anwohner sein? Ein Blick in die Planungsunterlagen lohnt sich daher durchaus. Zur Erleichterung wäre eine Projektvorstellung sehr wünschenswert. Nach Absprache mit dem Bürgermeister wäre eine entsprechende Bürgerversammlung denkbar, die man auch unter Einbeziehung interessierter Bürger vorbereitet und für die letzte Februarwoche 2026 vorsieht. Weitere Informationen folgen. Die TLUBN plant schon mal mit 10.000 Einwendungen und hat ein Genehmigungsmanagement (aus Hamburg) zur

Sichtung und Wertung sowie zur Durchführung eines Erörterungstermins beauftragt. Die Kosten von 82.609,82 € übernimmt KKT, also letztlich der Gebührenzahler. 10.000 Einwendungen bei vielleicht 5.000 Einwohnern und 2.000 Haushalten - na ja: große Geschütze auf die Spatzen! Der KKT finanziert sich aus Umlagen der kommunalen Abwasserentsorger und damit vollständig über die Abwassergebühren der Bürger, die die für die Großverbrennungsanlage vorgesehenen Investitionskosten von derzeit 103,13 Mio. € refinanzieren müssen. 2021 lagen diese noch geschätzt bei 31,21 Mio. € und im Mai dieses Jahres kalkuliert der Verband mit maximal 77,17 Mio. €. Da die Betriebskosten enorm angehoben wurden (von 8,18 Mio. € pro Jahr auf nun 14,5 Mio. €), baut man mit einer durchaus unwirtschaftlichen Prognose. Es werden die teuersten Klärschlammkosten des Landes: 240 €/t zuzüglich Transportaufwendungen für den abgelegenen Standort von nochmals 60 bis 80 €/t mit nach oben offener Skala. Die Kosten und der abgelegene kostenintensive Standort am Rande Thüringens sind durchaus wichtige Einwendungen, die aber die TLUBN in ihrem baurechtlichen Prüfverfahren nicht beachtet. Neben den Baukriterien sollen im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung Auswirkungen des Vorhabens auf die oben genannten Schutzgüter bewertet werden. Die KKT-Planer legen dazu Unterlagen vor.

Zu empfehlen ist auch der Vergleich zu den Ergebnissen des Bürgerdialoges, nachvollziehbar unter Runder Tisch Ronneburg-Ost_Ergebnisbericht mU (004).pdf. Diese Dinge und das Bauprojekt sollten sich interessierte Bürger näher ansehen und dazu formgerecht ihre Einwendung formulieren. Beispiel: Das LRA Greiz hat bereits im Vorfeld den derzeitigen Straßenanschluss als Zufahrt genehmigt. Dazu können die Straßenanlieger ihren Standpunkt „einwenden“. Sicher ist eine Einsichtnahme der Unterlagen daher sinnvoll, aber in der knappen Zeit im Rathaus nicht einfach zu bewerkstelligen. Andere Bundesländer räumen dem Bürger auch

mehr Zeit ein. Doch heute soll alles baurechtlich beschleunigt werden, da kommen zuerst Bürgerinteresse zu kurz. Umso sinnvoller ist eine öffentliche Projektvorstellung nicht erst zum Erörterungstermin. Denn da ist es für jedwede Einwendung zu spät.

Frank Lange

Wir rufen alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ronneburg, Raitzhain, den umliegenden Orten und alle Betroffenen auf, ihre Einwendungen zu formulieren und an das TLUBN zu senden. Bitte beachten, dass diese von Einzelpersonen unterschrieben sein muss (also keine Sammelunterschriften etc.). Viele unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen denken,

diese Anlage wird ja gar nicht gebaut. Im Gegenteil! Die Planung ist im vollen Gange: Ende Juli 2025 wurden vom Zweckverband zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) die Antragsunterlagen an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereicht. Das TLUBN hat folgenden Zeitplan für Bürger und alle Betroffenen vorgegeben:

- Auslegungsbeginn zwischen 13. und 20.01.2026
- Auslegungsende zwischen 12. und 19.02.2026
- Ende der Einreichungsfrist zwischen 12. und 19.03.2026
- Erörterungstermin durch das TLUBN ab dem 02.06.

bis 03.07.2026 Sollte dieses Vorhaben realisiert werden, haben wir alle in den nächsten Jahrzehnten mit erheblichen Belastungen für unsere Umwelt und Gesundheit zu rechnen. Wollen wir, dass eine Müllverbrennungsanlage genau an den Rand unserer Stadt gebaut wird? Hat uns der Uranbergbau der SDAG Wismut vierzig Jahre lang nicht schon genug Opfer abverlangt? Achtung: Es muss unbedingt Einwendung heißen, denn nur diese werden gewertet und bearbeitet.

Rückfragen bitte an
Dietmar Schütznier,
Tel.: 036602-23245



Geimpft, verkrüppelt, verhöhnt

Der vergebliche Kampf einer Krankenschwester um Anerkennung ihres schweren Impfschadens

Von Michael Hauke

Claudia Schneider hat sich impfen lassen, um ihren Job nicht zu verlieren. Schließlich hat sie ihn verloren, weil sie sich impfen ließ. Ich treffe die ehemalige Krankenschwester und ihren Mann an einem schneidend kalten Februar-Tag in einem Café in Potsdam. Bis zur zweiten Corona-Impfung war sie im Prinzip gesund. Heute ist sie erwerbsunfähig, zu 50% schwerbeschädigt und hat Pflegegrad zwei. Aber das ist nicht alles: auf ihrer vergeblichen Suche nach Hilfe ist sie verhöhnt und für verrückt erklärt worden. Die Schmerzen würde sie sich nur einbilden. Sie musste sich von Ärzten fragen lassen: „Impfnebenwirkungen? Von wem haben Sie denn diese Verschwörungstheorie?“ Eine üble Rolle spielte dabei auch die Charité. Aber der Reihe nach. Ihre erste Impfung mit Comirnaty von BioNTech erhielt sie im April 2021. „Zu dem Zeitpunkt habe ich der Sache vertraut. Ich war damals noch so naiv, dass ich mich auf die Arzneimittelsicherheit verlassen hatte. Dass gar nichts getestet wurde an diesem Zeug, das wussten wir nicht. Es wurde ja immer wieder gesagt, dass das der am besten getestete Impfstoff aller Zeiten sei. Wir sind so verarscht worden!“ Sie holt tief Luft und sagt dann: „Ich habe den Glauben an dieses System verloren. Wenn derjenige kontrolliert, der es hergestellt hat, wird der Bock zum Gärtner gemacht.“ Politik und Medien warben unaufhörlich für die „Schutzimpfung“. Sie sollte „nebenwirkungsfrei“ sein, vor Ansteckung und Weitergabe

schützen. Nichts von alledem stimmte. Der Pharmakonzern BioNTech/Pfizer hat in den von ihm selbst erstellten Zulassungsstudien massenhaft Probanden verschwinden lassen, Todeszahlen gefälscht und schwerste Behinderungen an Kindern verschwiegen. Mitarbeiter, die das entdeckten, wurden bedroht und sofort entlassen. Die Zulassungsbehörden, die informiert wurden, reagierten nicht.¹ Der Chef der Krankenkasse BBK ProVita, Andreas Schöfbeck, hatte im Februar '22 die Abrechnungsdaten der Ärzte analysieren lassen und Erschreckendes festgestellt: Allein im Jahr 2021 wurden zweieinhalb bis drei Millionen Impfnebenwirkungen ärztlich behandelt. Er schlug Alarm („Gefahr für das Leben von Menschen“) und verlangte Aufklärung vom Paul-Ehrlich-Institut. Die gab es nie. Dafür erhielt Schöfbeck die fristlose Kündigung. Sein Brandbrief an das PEI wurde von der Krankenkassen-Webseite genauso getilgt wie sein Name.² Alles war wieder in bester Ordnung. Nur die Impfpflicht gab es weiter. Aber von denen sollte keiner etwas wissen. Claudia Schneider, die der mRNA-Injektion inzwischen nicht mehr ganz so unkritisch gegenüberstand, schob die zweite Impfung, von der am Anfang keine Rede war („Nur ein Piksel“) vor sich her, bis ihr vom Ernst-von-Bergmann-Klinikum in Potsdam immer stärker geraten wurde, sich impfen zu lassen. Unter dem psychischen Druck, ihren Arbeitsplatz unter Umständen nicht behalten zu können, gab sie nach. Am 7. Dezember 2021

bekam sie die zweite Injektion. Den Jobverlust konnte sie sich nicht leisten: „Wir hatten ein Haus abzubezahlen und zwei heranwachsende Kinder.“ Sie versuchte es mit dem Genesenen-Status: „Ich hatte inzwischen nachweisbar Corona-Antikörper gebildet, aber das zählte nicht. Auf einmal verkürzte der Staat den Genesenen-Status gegen jeden medizinischen Sachverstand auf ein Vierteljahr.“ Für Claudia Schneider begann nun ein gesundheitlicher Leidensweg, der in der Schwerbehinderung mündete. Am 7. Januar 2022, einen Monat nach der zweiten Injektion, bekam sie muskeltäterähnliche Schmerzen in den Beinen. Im März 2022 stellte sie heraus, dass sich ihre Muskeln sowohl im Ober- als auch im Unterschenkel verkürzt hatten. Im Juni kamen starke Nervenschmerzen hinzu. Ihr wurde Rehasport verschrieben. Dort kam es im September 2022 zu ersten Muskelab- bzw. -anrissen in den Oberschenkeln und im Sommer 2023 zu weiteren Abrissen im rechten Oberschenkel, Knie und Unterschenkel. Im Oktober 2022 erlitt sie schwere Einblutungen im rechten Bein. Sie konnte kaum mehr laufen und benötigte Gehhilfen. Bis dahin glaubte sie immer noch den Ärzten. Als die ihr allerdings einreden wollten, das käme von ihrer Psyche und vom Rücken, wurde sie skeptisch. „Ich habe dann überlegt, wie es zu diesem körperlichen Verfall kommen konnte. Als ich auf die Impfung zu sprechen kam, haben alle Ärzte sofort abgeblockt. Das wäre völlig unmöglich. Wo ich denn diese Verschwörungstheorie herhätte.“

Inzwischen war sie nicht nur Patientin ihres Hausarztes, sondern auch bei einem Neurologen, einem Neurochirurgen, einem Orthopäden, einem Rheumatologen, einem Nephrologen, und sie suchte Hilfe bei einem Schmerztherapeuten. „Alle sagten mir: ‚Wir wissen nicht, was es ist, aber die Impfung ist es auf keinen Fall!‘ Es traute sich einfach keiner, dass sie alle Angst vor Sanktionen.“ Der Verdacht, dass es die Impfung war, die ihre Gesundheit ruinierte, verstärkte sich bei Claudia Schneider. Sie wandte sich im Oktober 2023 als Selbstzahler an das mmd-Labor von Prof. Dr. Brigitte König in Magdeburg, um abzufragen, ob die Spikeproteine der mRNA-Injektion noch nachweisbar waren. Das Ergebnis war eindeutig: Knapp zwei Jahre nach der zweiten Impfung hatte ihr Körper immer noch eine extrem hohe Antikörperaktivität und Spikes in den Immunzellen, im Serum und in den Exosomen (Vesikel). „Die Exosomen bringen die Spikeproteine überall im Körper hin“, erklärt die Krankenschwester. Ihr letzter Laborbefund datiert vom Mai 2025. Noch immer sind die Spikes der mRNA-Impfung in Claudia Schneiders Exosomen aktiv. Wir erinnern uns: Die offizielle Version war, dass sie in der Einstichstelle verbleiben und sich dann einfach auflösen. Die damalige Ethikrat-Vorsitzende Alena Buyx sagte am 3. Juni 2021 bei Markus Lanz: „Das ist so ein elegantes Verfahren. Die mRNA-Impfstoffe zerfallen, dann sind die weg. Die kann man nach zwei Wochen überhaupt nicht mehr nachweisen.“ Die Aussage von Buyx, die sich

gerade schweren Plagiatswürgen gegenübersteht, war nicht mehr als eine weitere der vielen Coronalügen. „Durch die Spikeproteine der Impfung habe ich stille Entzündungen im Körper. Mein Körper richtet sich gegen sich selbst. Meine Muskulatur wird zerstört“, schildert Claudia Schneider ihren Zustand: „Ich habe das durch eine Muskelbiopsie nachweisen lassen – genauso wie die seitdem bestehende und fortschreitende Polyneuropathie (SFN), die Mikrozirkulationsstörungen und die Schmerzen im ganzen Körper.“ Dennoch wurde ihr weiter vorgeworfen, dass sie sich das alles nur einbilde. Sie solle sich in psychische Behandlung begeben. Zu den schlimmen körperlichen Folgen der Impfung kam hinzu, dass sie von den Ärzten verunglimpft wurde, weil sie die „nebenwirkungsfreie Impfung“ als Ursache im Verdacht hatte und das inzwischen mit selbstbezahlten Laborbefunden sogar belegen konnte. Ende 2023 wurde sie in die Charité zur Ambulanz für seltene Erkrankungen überwiesen. In der Charité (ausgerechnet der hochbezahlte Arbeitsplatz von Christian Drosten) erlebte sie eine neue Eskalationsstufe der Leugnung. Hier erhob man erst gar keine eigene Diagnostik. „Die haben alles aus den Akten der behandelnden Ärzte zusammengeschrieben und mir dann die Diagnose gestellt: Ich hätte eine durch eine Schuppenflechte bedingte Arthritis.“ Dabei waren sowohl der Laborbefund als auch der Ultraschall negativ. Die von einer Schuppenflechte hervorgerufene Gelenker-

krankung (Psoriasis Arthritis) war also ausgeschlossen. Trotzdem hat der Oberarzt der Charité zunächst diese Diagnose in den Arztbrief geschrieben. „Damit war offiziell ausgeschlossen, dass ich einen Impfschaden erlitten hatte.“ Ich wusste, dass das falsch war und sagte ihm das auch. Daraufhin entgegnete er mir: „Wenn ich sage, Sie haben das, dann haben Sie das!“ Er könnte mir ein neues Psoriasis-Medikament für 20.000 € pro Monat verschreiben.“ Sie lehnte ab, sich gegen etwas behandeln zu lassen, von dem alle Beteiligten wussten, dass sie es nicht hatte. Claudia Schneider besorgte sich inzwischen ihre Befunde. Der Oberarzt räumte daraufhin ein: „Ich muss mich revidieren.“ Der falsche Brief der Ambulanz für seltene Erkrankungen der Charité befindet sich jedoch weiter in ihrer Krankenakte und verhindert das die Anerkennung ihres Impfschadens. „In dem letzten der drei Briefe der Charité steht, ich solle Abstand nehmen von der Theorie der Spike-Proteine und auch von alternativen Therapien. Dabei ist es genau das, was mir hilft. Ich könnte mich sonst gar nicht mehr bewegen.“ Die Rheumaambulanz der Charité hat sich im letzten Brief korrigiert. „Dort steht jetzt schwarz auf weiß, dass ich doch keine rheumatologische Erkrankung habe. Aber was es ist, steht nicht drin! Und der falsche Arztbrief wurde von der Ambulanz für seltene Erkrankungen nicht entfernt.“ Am Ende wurde ihr Antrag beim Brandenburger Landesamt für Soziales und Versorgung auf Anerkennung

eines Impfschadens in erster Instanz abgelehnt, ohne Berücksichtigung aller Befunde. Claudia Schneider macht während des zweieinhalbstündigen Gesprächs, bei dem wir ausgiebig gefrühstückt haben, keinen gebrochenen Eindruck, obwohl sie sowohl ihre Gesundheit als auch ihren Arbeitsplatz verloren hat. Im Gegenteil, sie will sich das alles nicht gefallen lassen: „Die hatten nach der Veröffentlichung der geleakten RKI-Protokolle die Gelegenheit, um Entschuldigung zu bitten. Das haben sie nicht getan. Im Gegenteil: sie machen einfach weiter.“ Zum Schluss sagt sie: „Ich bin wirklich schwer gezeichnet durch die Impfung und wollte nur Hilfe. Aber mir wurde gesagt, dass ich lüge. Ich will jetzt Gerechtigkeit! Die Politiker, die das alles verursacht haben, die bei Corona und bei der Impfung nur gelogen haben, die gesagt haben, dass es keine Nebenwirkungen gibt und die das immer noch behaupten: Ich will eine gerechte Strafe für die!“¹ Leitartikel von Michael Hauke am 06.03.23: „Getilgte, verschwundene und verstorbene Probanden – Was passierte wirklich mit den Teilnehmern der Pfizer-Zulassungsstudien?“ <https://www.hauke-verlag.de/getilgte-verschwundene-und-verstorbene-probanden/>² Leitartikel von Michael Hauke am 09.03.22: „Krankenkasse analysiert Impfnebenwirkungen – Vorstand fristlos entlassen“ <https://www.hauke-verlag.de/krankenkasse-analysiert-impfnebenwirkungen-vorstand-fristlos-entlassen/>

Bauen & Wohnen

Energetisch sanieren in WEGs

Greiz. (VZT) In vielen Wohngebäuden steckt enormes Potenzial zur Energieeinsparung. Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) ist die Umsetzung jedoch oft komplex: Mehrere Eigentümer müssen sich auf Maßnahmen und Zeitpläne einigen, technische Fragen klären und rechtliche Rahmenbedingungen beachten. Die Verbraucherzentrale Thüringen hilft mit einem speziellen Beratungsangebot für WEGs.

Gerade wenn die Sanierungsaufgabe groß erscheint, lohnt sich eine Erstberatung. Sie zeigt:

- wo die größten energetischen Schwachstellen liegen,
- welche Maßnahmen sinnvoll zusammenpassen und
- welche Fördermittel infrage kommen.

So wird aus vielen offenen Fragen ein konkreter Plan – und

der Start in die Sanierung fällt leichter. Hilfreich kann auch ein neutraler Fachvortrag in der Eigentümerversammlung sein, um Fakten zu klären und die Diskussion zu versachlichen.

Gebäudehülle vor Heizungsanlage

Bevor über den Austausch der Heizungsanlage entschieden wird, lohnt sich der Blick auf die Gebäudehülle. „Dämmung, Fenster, Türen – hier liegt der Schlüssel für eine nachhaltige Sanierung“, erklärt Ramona Balod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Denn eine gut gedämmte Gebäudehülle reduziert Wärmeverluste deutlich und senkt damit dauerhaft die Heizkosten. Zusätzlich verbessert sie den Wohnkomfort – im Winter bleibt es wärmer, im Sommer kühler. Auch Schallschutz und

Immobilienwert profitieren. Ein entscheidender Vorteil: Nach der Sanierung sinkt die Heizlast. Dadurch kann häufig eine kleinere Heizungsanlage mit geringerer Leistung installiert werden – das senkt sowohl Investitions- als auch Betriebskosten.

Kleine Schwachstellen, große Wirkung

Undichte Fenster und Türen können bis zu 20 Prozent Wärmeverlust verursachen. Der Austausch kann als Einzelmaßnahme vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert werden. Über ungedämmte Fassaden können bis zu 30 Prozent der Wärme verloren gehen. Auch eine Fassadendämmung kann als Einzelmaßnahme über das BAFA gefördert werden.

Erneuerbare Energien mitdenken

Solarthermie, Photovoltaik und Batteriespeicher können sinnvoll in ein Sanierungskonzept integriert werden. Selbst erzeugter Strom ist häufig günstiger als Netzstrom, erhöht die Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen und macht die Wohnanlage zukunftssicher.

Förderung nutzen

Für nahezu jede Maßnahme gibt es Förderungen oder Zuschüsse. Die größte Herausforderung bleibt jedoch, die energetische Sanierung Schritt für Schritt zu planen und gemeinsam umzusetzen. Die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale unterstützt Wohnungseigentümergeinschaften bei ihrem Projekt – von der Dämmung bis zur Haustechnik.

Mit einer Zisterne im Garten Trinkwasser sparen

Greiz. (DJD) Im Garten wird regelmäßig Wasser gebraucht. Um kostbares Trinkwasser zu sparen, kann eine Zisterne eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung sein: Sie sammelt Regenwasser, das sonst ungenutzt in die Kanalisation fließen würde. Je nach Anlage kann es sogar für die Toilette oder Waschmaschine genutzt werden. Mit einer Zisterne lässt sich Regenwasser vom Haus- oder Schuppendach auffangen und speichern. Während Regenphasen bei längeren Trockenphasen schnell leer sind, speichern unterirdische Tanks deutlich mehr. Zudem kann eine Zisterne Geld sparen, da Regenwasser kostenlos ist. Ein Garten benötigt schnell deutlich über 10.000 Liter Wasser im Jahr. Hochgerechnet kommen so spürbare Kosten zusammen. Vielerorts lassen sich zusätzlich die Niederschlagswasserentgelte senken. Ein weiterer Vorteil: Mit entsprechender Filtertechnik kann Zisternenwasser auch für Toilettenspülung oder Waschmaschine genutzt werden. Betonzisternen gelten als robust und langlebig, müssen aber mit schwerem Gerät eingebaut werden. Kunststoffzisternen sind leichter zu installieren, sollten aber hochwertig verarbeitet sein. Die passende Größe hängt vom Platz, der durchschnittlichen Nieder-

schlagsmenge, der Dach- und Grundstücksfläche sowie der Nutzung ab. Die Kosten sind großensabhängig. In vielen Bundesländern und Kommunen gibt es spezielle Förderprogramme. „Häufig amortisiert sich die Investition bereits nach wenigen Jahren“, so Arnold. Berechnen kann man Zisternengröße und Kosten etwa mit dem Online-Rechner der Regenwasseragentur Berlin. Dort finden sich auch Förderinfos. Der Bau ist meist meldepflichtig, bedarf in der Regel aber kei-



Arndt Bau
Bauunternehmen Arndt Rudolph
Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.
07952 Pausa/Vogtland · Selbiter Straße 1
Tel. 03 74 32/2 02 70 · Fax: 03 74 32/2 02 80
info@arndt-bau-pausa.de

Hausmesse bei Viterma! Wir feiern 40.000 umgesetzte Wohlfühlbäder

Besuchen Sie die Viterma Hausmesse am 24. und 25. April, jeweils von 9 bis 17 Uhr, und informieren Sie sich vor Ort über Ihr neues Wohlfühlbad! Nehmen Sie auch an unserem Gewinnspiel für eine Badsanierung im Wert von 40.000 € teil!

Viterma hat ein innovatives Renovierungskonzept entwickelt, mit dem es uns möglich ist, aus Ihrem alten Bad in wenigen Tagen Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern. Eine beliebte Möglichkeit, Ihr in die Jahre gekommenes Bad zu modernisieren, ist eine Teilbadsanierung nach dem Konzept „Wanne raus, Dusche rein“ oder „Dusche raus, Wanne rein“. Dabei wird die alte Wanne oder Dusche mit rutschigem Einstieg und hohem Wasserverbrauch durch eine barrierefreie und rutschhemmende Dusche mit moderner Badtechnik ersetzt. Langlebige Produkte aus eigener Fertigung

Im modernen Viterma Badezimmer setzen wir langlebige und nachhaltige Produkte ein, die in unseren eigenen Werken produziert werden. Zudem installieren wir wassersparende Armaturen, die

durch den niedrigen Wasserverbrauch sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel schonen. Den steigenden Verbraucherpreisen wirken wir mit energiesparender Technik entgegen. So ist die Viterma Spannendecke mit energieeffizienten LED-Spots ausgestattet. Auch in unseren Badmöbeln setzen wir auf die stromsparende LED-Technik. Auf diese

Weise senken Sie mit Ihrem neuen Bad die laufenden Kosten.

Hausmesse am 24. und 25. April mit großem Gewinnspiel! Wir feiern 40.000 umgesetzte Wohlfühlbäder, feiern Sie mit! Besuchen Sie unsere Hausmesse am 24. und 25. April von 9 bis 17 Uhr und informieren Sie sich über Ihr neues Wohlfühlbad. Nehmen Sie an

unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie mit etwas Glück eine komplette Badsanierung im Wert von 40.000 €. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Fachbetrieb mit Schauraum
Friedensstraße 33,
08468 Reichenbach
Tel. 03765 799 49 50
www.viterma.com
Jetzt Termin vereinbaren!



Besuchen Sie die Viterma Hausmesse am 24. und 25. April, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Foto: Viterma

PORTAS® Clever renovieren
Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl

Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Sill und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen Aluminium-Verkleidungs-System von PORTAS im Holzoptikt-Dessin „Eiche hell“ renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann Mylauer Straße 18
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

JETZT BAD RENOVIEREN UND SICHER INVESTIEREN!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ◆ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien
- ◆ Ein neues Bad steigert den Wert Ihrer Immobilie

Fachbetrieb mit Schauraum
Friedensstraße 33 | 08468 Reichenbach
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 03765 799 49 50
www.viterma.com



15 Jahre Vogtlandhalle

Bühne für Kultur und Gesellschaft

Grußwort Landrat Dr. Ulli Schäfer

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Seit ihrer Eröffnung im März 2011 hat sich die Vogtlandhalle als ein lebendiger Ort, an dem Kunst, Musik, Theater und gesellschaftliches Mitein-

ander auf inspirierende Weise zusammenfinden, etabliert. Sie verbindet Menschen aus dem thüringischen, sächsischen und bayerischen Vogtland, bietet bekannten Stars genauso wie Talenten unserer Kreismusikschule „Bernhard

Stavenhagen“ eine Bühne. Die Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach garantiert unvergessliche Konzerterlebnisse. Die Ehrenamtsgala unseres Landkreises, der jährliche Wirtschaftstag mit der größten Ausbildungsmesse

der Region und die Zeugnisübergaben für Gymnasiasten unseres Landkreises seien stellvertretend für viele weitere Veranstaltungshöhepunkte benannt.

Ich wünsche, dass in die Vogtlandhalle auch in Zukunft ein

Veranstaltungshaus ist, wo die Kultur zuhause ist, wo von Kongressen neue Impulse ausgehen und wo das Leben gefeiert wird.

Ihr Dr. Ulli Schäfer
Landrat des Landkreises Greiz

Greiz. (FS) Seit ihrer Eröffnung am 11. März 2011 hat sich die Vogtlandhalle zu einem der wichtigsten kulturellen und gesellschaftlichen Zentren der Region entwickelt. In den vergangenen 15 Jahren ist das moderne Veranstaltungshaus zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens im Landkreis Greiz und darüber hinaus geworden. Konzerte, Theater, Kabarett, Kongresse, Märkte oder gesellschaftliche Feiern – kaum ein anderer Ort in der Region vereint so viele unterschiedliche Formate unter einem Dach.

Heute reicht die Strahlkraft der Vogtlandhalle deutlich über die Stadtgrenzen hinaus. „Die Halle hat sich in den letzten 15 Jahren in der Stadt, dem Landkreis und darüber hinaus als Veranstaltungsort sowohl für die breite Öffentlichkeit als auch für gesellschaftliche Anlässe etabliert“, erklärt Melanie Staeger, Leiterin der Vogtlandhalle Greiz. Während ein großer Teil des Publikums aus dem Landkreis Greiz und dem benachbarten Vogtland stammt, kommen bei Veranstaltungen mit bekannten Künstlern auch Gäste aus Städten wie Chemnitz, Leipzig, Magdeburg oder Hof nach Greiz.

Ein Haus mit vielfältiger Nutzung

Ein Blick auf die Zahlen zeigt eindrucksvoll, welche Bedeutung die Vogtlandhalle inzwischen erreicht hat. Mit Stich-

15 Veranstaltungen, im April sogar 18“, sagt Staeger. Damit gehört die Vogtlandhalle zu den stark frequentierten Veranstaltungshäusern in Thüringen vergleichbarer Größe.

Architektur und technische Möglichkeiten

Die Vogtlandhalle wurde bewusst als multifunktionales Veranstaltungszentrum konzipiert. Der große Saal bildet das Herzstück des Hauses. Je nach Bestuhlung bietet er Platz für etwa 500 bis 800 Besucher. Bei Stehkonzerten können sogar bis zu 1.000 Gäste teilnehmen. Ergänzt wird das Raumangebot durch eine Studiobühne für klei-

Ein weiteres Merkmal ist die konsequente Barrierefreiheit. Die Vogtlandhalle gilt als eines der ersten vollständig barrierefrei errichteten öffentlichen Gebäude der Region und wurde dafür offiziell ausgezeichnet. Damit wurde von Beginn an der Anspruch verfolgt, Kultur für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen.

Begegnungsort für Vereine und Bildungseinrichtungen Neben dem professionellen Veranstaltungsbetrieb spielt die Vogtlandhalle auch für das gesellschaftliche Leben der Region eine wichtige Rolle. Zahlreiche Vereine, Schulen

etwa Zeugnisübergaben – darunter alle Abiturzeugnisse der Gymnasien aus Greiz und Zeulenroda – sowie Abiturientenbälle und Jugendweihfeiern.

Auch Familienveranstaltungen, Basare oder Märkte gehören regelmäßig zum Programm. Dadurch ist die Vogtlandhalle nicht nur ein Ort für große Kulturveranstaltungen, sondern zugleich ein Treffpunkt für das gesellschaftliche Leben der Region.

Emotionale Momente hinter den Kulissen

Besonders prägend sind für die Hallenleitung jedoch nicht allein die großen Veranstaltungen, sondern auch viele kleine Momente im Alltag des Hauses.

Staeger erinnert sich dabei auch an ihren eigenen ersten Kontakt mit der Vogtlandhalle. Bei der feierlichen Eröffnung im März 2011 saß sie selbst als geladener Gast im Publikum und konnte bei einer anschließenden Führung erstmals einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Heute erlebt sie diese Perspektive täglich aus einer anderen Rolle. „Es fällt schwer, aus den vielen tollen Momenten – auch hinter der Bühne – den einen herauszupicken“, sagt sie rückblickend. Besonders eindrücklich seien oft die Reaktionen der jüngsten Besucher. „Da sind die begeisterten Kitakinder, die mit Betreten des Foyers mit dem großen Wandbild aus tiefsten Herzen ‚Wow‘ rufen.“ Aber auch erfahrene Künstler sorgen für unvergessliche Augenblicke. „Es gibt immer wieder Künstler, die trotz jahrzehntelanger Bühnener-

fahrung kurz vor dem Auftritt ihr Lampenfieber beichten“, erzählt Staeger. Ebenso berührend seien die Rückmeldungen der Besucher, die sich immer wieder dankbar zeigen, dass ein solches Kulturhaus in Greiz existiert.

Kultur, Wirtschaft und regionale Identität

Die Vogtlandhalle erfüllt dabei mehrere Funktionen zugleich. Sie ist einerseits ein Kulturhaus für Konzerte, Theater und Unterhaltung, andererseits aber auch Tagungs- und Kongressort für Unternehmen und Institutionen. Veranstaltungen regionaler Firmen oder Verbände nutzen regelmäßig die Infrastruktur des Hauses.

Damit trägt die Halle auch zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei. Besucher von Veranstaltungen oder Tagungen sorgen für zusätzliche Nachfrage in Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel. Gleichzeitig stärkt die Vogtlandhalle die kulturelle Identität der Region. Kooperationen mit regionalen Künstlern, Vereinen und Bildungseinrichtungen sorgen dafür, dass nicht nur Gastspiele stattfinden, sondern auch lokale Kultur sichtbar wird.

Blick in die Zukunft Mit Blick auf die kommenden Jahre steht für die Hallenleitung vor allem die Sicherung des bisherigen Erfolgs im Mittelpunkt. Dabei spielen auch die finanziellen Rahmenbedingungen der Kommunen eine Rolle.

„Wir dürfen ja nicht den Blick vor der Realität verschließen und sind uns der prekären Finanzlage der Kommunen durchaus bewusst“, sagt Staeger. Dennoch blickt sie optimistisch in die Zukunft. Entscheidend sei, dass das Haus weiterhin auf breite Unterstützung stoße.

„In erster Linie wünschen wir uns, dass die gesellschaftliche und kommunalpolitische Stimmungslage uns als überregional frequentiertes Veranstaltungshaus weiterhin auf den Wogen des Wohlwollens in die Zukunft trägt.“ Wenn sich das Veranstaltungsangebot weiterhin so facettenreich entwickelt wie bisher, dürfte die Vogtlandhalle auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle im kulturellen Leben der Region spielen – als Bühne für große Künstler, als Treffpunkt für Vereine und als Ort, an dem sich Menschen aus Greiz und weit darüber hinaus begegnen.

Landkreis fördert Top-Sportveranstaltungen

Der Landkreis Greiz fördert mit insgesamt 9.150 Euro sieben Sportveranstaltungen von überregionaler Bedeutung. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages bestätigte einen Beschlussvorschlag von Landrat Dr. Ulli Schäfer.

Ausschussmitglieder, die in einem der betroffenen Vereine aktiv sind, nahmen an der jeweiligen Abstimmung nicht teil. Demnach erhält der Motorsportclub (MC) Weida e.V. für die 53. Osterburg-Rallye im Automobilsport einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Für die 4. RSC Rallye Wildetaube im Automobilsport wurden Motorsportclub (MC) Wildetaube-Langenwetzendorf e.V. 1.300 Euro bewilligt.

Der TuS Osterburg Weida e.V. wird für das 31. Ranglistenturnier im Florett- und Degenfechten um den Osterburg-Pokal und den Thüringen-Pokal mit 750 Euro unterstützt. Mit 2.500 Euro werden die 11. Mit-

teldeutschen Reitertage 2026 im Springreiten gefördert, die der Pferdesportverein Merken-dorf e.V. ausrichtet.

Einen Zuschuss in Höhe von 1.250 Euro erhält der Schützenkreis Greiz e.V. für die Kreismeisterschaften, Pokalwettkämpfe und offenen Meisterschaften im Schießsport. Der Reit- und Fahrverein Pölzig e.V. wird mit 1.250 Euro für das Überregionale Reit- und Springturnier 2026 gefördert. Einen Zuschuss in Höhe von 600 Euro gibt es für den überregionalen 5. Mittsommerlauf 2026, den der TSV 1880 Rüd-ersdorf e.V. veranstaltet. Für die Förderung des Sports stehen aus laufenden Haushaltsmitteln des Landkreises in diesem Jahr insgesamt 113.870 Euro zur Verfügung. Die Mittelvergabe erfolgt gemäß der gültigen Förderrichtlinie des Landkreises Greiz für Kunst, Kultur, Sport und Denkmalschutz- Teil 2 (Sport).

Brücke über die Wipse wird instand gesetzt

Das Amt für Tief- und Straßenbau des Landratsamtes Greiz informiert, dass die Kreisstraße 116 in der Ortslage Rußdorf im Bereich der Hausnummern 4 bis 22 im Zeitraum vom 7. April bis voraussichtlich 11. September 2026 aufgrund von Bauarbeiten für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt wird. Es erfolgen dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über die

Wipse sowie begleitende Straßenbauarbeiten. Für Fußgänger wird zur sicheren Querung des Baustellenbereiches ein Notgehweg eingerichtet. Die Umleitung ist ausgeschildert und führt entlang der L 1082 sowie über die nahegelegene Gemeindestraße vom Abzweig L 1082 bis nach Hilbersdorf (Kreuzung K 116). Das Landratsamt bittet um Verständnis.

Sperrung Irchwitzter Straße Greiz

Greiz. (SG) Vom 2. März bis voraussichtlich 30. Juni 2026 wird durch die Fa. Caspar Bau Greiz GmbH ein Neubau der Trinkwasser- und Gasleitung in der Irchwitzter Straße in Greiz ausgeführt. Aus diesem Grund

wird Straße von Hausnummer 18 bis Hausnummer 22 voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Alle Anlieger, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Von Bethenhausen bis Brahmenau

Die Kreisstraße K 111 ist eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Bethenhausen, Brahmenau, Zschippach und der Kreisgrenze nach Gera. Aufgrund des schlechten Zustandes wird die Strecke von Brahmenau bis Bethenhausen einer umfassenden Deckensanierung unterzogen. Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitten gegliedert.

Bauabschnitt 1: Ortseingang Brahmenau (Buswendeschleife/Zufahrt Grundschule) bis Abzweig Nauendorf (K 114)

Bauabschnitt 2: Abzweig Nauendorf (K 114) bis Bethen-

hausen (Abzweig Hirschfeld) Bauabschnitt 3: Bethenhausen (Abzweig Hirschfeld) bis Ortsausgang Bethenhausen. Gebaut wird ab 7. April bis Ende Mai. Während der Bauzeit ist der jeweilige Abschnitt voll gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen. Die Sanierung stellt eine notwendige Investition in die nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis dar.

Neue Bibliothek in der Schlosswache eröffnet

Weida. (SW) Die Stadtbibliothek Weida ist in neue Räumlichkeiten im Obergeschoss der Schlosswache auf dem Gelände der Osterburg umgezogen. Damit verbindet sich das Bibliotheksangebot künftig mit den historischen Gartenanlagen vor Ort. Nach dem Ende des Digitalen Begegnungszentrums im Jahr 2024 wurden die Räume neu konzipiert. Ziel bleibt es, generationenübergreifendes Lernen zu fördern und moderne Bildungsangebote bereitzustellen.

Die Bibliothek präsentiert sich nun zeitgemäß mit digitalen Angeboten. Geplant sind unter anderem elektronische Aus-

leihe, neue Benutzerausweise sowie bargeldlose Bezahlung. Die Jahresgebühr bleibt mit 15 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder unverändert. Zum Angebot zählen rund 20.000 Medien – darunter Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVDs sowie Brett- und Konsolenspiele. Ergänzt wird dies durch digitale Inhalte über die Onleihe. Für Kinder gibt es zudem Tonie-Figuren und eine Spielecke, während Jugendliche eine Zockerstation nutzen können. Geöffnet ist die Bibliothek dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr.



Die Vogtlandhalle in Greiz ist seit 15 Jahren zentraler Veranstaltungsort für Kultur und Gesellschaft in der Region.
Fotos: Vogtlandhalle Greiz



Der moderne Innenraum der Vogtlandhalle bietet flexible Möglichkeiten für Konzerte, Tagungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

tag 18.03.2026 hatten wir in 15 Jahren 2.771 Veranstaltungen im Haus. 2011 bis Jahresende 2025 waren es 817.508 Besucher bei all den Veranstaltungen sowie zahlreichen Tagungen, Ausstellungen und Proben. Pro Jahr stehen durchschnittlich zwischen 150 und 200 Termine im Kalender. Hinter diesem umfangreichen Programm steht ein vergleichsweise kleines Team. Acht festangestellte Mitarbeiter – darunter drei Teilzeitkräfte – organisieren den täglichen Betrieb der Halle. Unterstützt werden sie von rund 40 Pauschalkräften, die beispielsweise beim Einlass, an der Garderobe, beim Getränkeauschank oder bei Bühnenumbauten eingesetzt werden. Die hohe Veranstaltungsdichte zeigt sich auch im aktuellen Programm. „Über die Belegung können wir uns nicht beklagen – im März haben wir

nere Veranstaltungen sowie mehrere Konferenzräume für Tagungen, Seminare oder Workshops. Architektonisch wurde besonderer Wert auf Offenheit gelegt. Große Glasflächen im Foyer schaffen eine transparente Verbindung zwischen Gebäude und Stadt. Gleichzeitig bildet die Halle mit ihrer Lage zwischen Goethepark und Neustadt einen städtebaulichen Übergang zwischen Naturraum und urbanem Bereich.

Auch technisch ist das Gebäude auf vielfältige Nutzungen ausgelegt. Die Bühnen- und Veranstaltungstechnik ermöglicht sowohl klassische Konzerte als auch Theaterstücke, Musicalproduktionen oder moderne Showformate. Besonders wichtig ist dabei die flexible Akustik des großen Saals, die sowohl für Sprechtheater als auch für sinfonische Musik geeignet ist.

und Initiativen nutzen regelmäßig die Räumlichkeiten. „Im Haus proben regelmäßig sieben Vereine sowie die Tanzklassen der Musikschule“, erläutert Staeger. Darüber hinaus werden viele schulische und gesellschaftliche Veranstaltungen in der Vogtlandhalle ausgerichtet. Dazu gehören

Partner der Vogtlandhalle gratulieren zum 15-jährigen Bestehen und freuen sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit



In die Postmappe geschaut

Na, schon GEZahlt?!

Von Michael Hauke

Über welche Sender spreche ich: Es werden zufällig vorbeikommende Passanten auf der Straße interviewt, die hinterher als Parteifunktionäre oder eigene Mitarbeiter enttarnt werden.

Im Studio sitzt ein Publikum, das vorher sorgfältig ausgesucht wurde und genaue Anweisungen bekommt, wann es zu klatschen hat.

In den „Talkshows“ sitzen immer dieselben Gäste und wenn mal nicht, dann höchstens zum Zwecke eines öffentlichen Tribunals. Menschen, Medien und Parteien werden konsequent geframt: hier „rechtsextremistisch“, dort „demokratisch“.

Essentielle Informationen, die für eine objektive Meinungsbildung wichtig wären, werden weggelassen.

In Nachrichtensendungen werden Szenen aus KI-Videos gezeigt, die es in Wahrheit nie gegeben hat und außerdem Sequenzen dazugeschnitten, die mit dem berichteten Zusammenhang überhaupt nichts zu tun haben.

Am Wahlabend werden grob verfälschte Grafiken von Sitzverteilungen im Parlament gezeigt, immer zulasten derselben Partei.

In Eigenproduktionen wie Tatort, Polizeiruf und selbst in Liebeskomödien wird das jeweils woke Narrativ transportiert: gute Ausländer, böse Deutsche, moderne LGBTQ-Agen-

da, rückständige alte weiße Menschen.

Es gibt ein gezieltes Casting nach dunkler Hautfarbe, Migrationshintergrund und sexueller Ausrichtung.

Islamische Motive bei Mord, Totschlag oder Terror werden nicht geht, werden sie herunterspielt – oder der deutschen Mehrheitsgesellschaft die Schuld gegeben.

Immer wieder werden Hass und Hetze und sogar Aufforderungen zu körperlicher Gewalt („Prügeln!“, „Keulen!“) gegen Andersdenkende gesendet, die nicht im Gleichschritt mitmarschieren wollen – ob bei Corona, Krieg, Masseneinwanderung oder Klima.

Es erscheinen Gesichter auf der Mattscheibe, von denen jeder sofort weiß, dass es im besten Fall einseitig, im Normalfall aber ausfallend wird – getarnt als Nachrichten, Satire, Comedy.

Es gibt Moderatoren, die überhaupt nichts Moderates haben, sondern deren Auftrag es ist, in ihren Sendungen gezielt den Ruf einzelner Menschen zu zerstören.

Das Ganze funktioniert so gut, weil es politisch vom Staat gedeckt wird – und natürlich durch viel Geld. ARD und ZDF verfügen über ein Budget von zehn Milliarden Euro. Das sind zehntausend Millionen. Kritik ficht sie nicht wirklich an, im Gegenteil: in einer geleakten Videokonferenz aller

ZDF-Mitarbeiter unter Leitung der Chefredakteurin Bettina Schausten konnte man sehen, wie die Protagonisten nicht ihren Fälschungen die Schuld an der Glaubwürdigkeitskrise gaben, sondern den „Rechten“. Die Wortführer, alles bekannte Fernsehgesichter, machten den Eindruck einer ideologischen Kaderschmiede. Unausgesprochener Konsens: Ungeheuer, dass uns das vorgeworfen wird. Das war für die gute Sache. Wir dürfen gerade jetzt nicht nachlassen im Kampf gegen rechts. Gleich am folgenden Wochenende fälschte das ZDF eine Grafik der Sitzverteilung im baden-württembergischen Landtag, in der die Sitzverteilung so dargestellt wurde, als hätte die AfD (18,9%) so viele Stimmenanteile erreicht wie die SPD (5,5%). Das ZDF zeigte dieses Diagramm viermal. Am Tag danach fand sich eine knappe Notiz auf der Webseite: das sei „versehentlich“ passiert.

In dieser Phase lässt sich ZDF-Intendant Norbert Himmeler vom Fernsehrat wiederwählen. Ohne Gegenkandidaten, versteht sich. Vier Kandidaten wurden gar nicht erst zugelassen, eine zog kurz vor den Wahlen zurück. In seiner 90-minütigen Rede setzte er die Akzente. Der Skandal um KI-Videos war zwar Thema. Der Kampf gelte aber „den sogenannten Medien“, die Himmeler als „Feinde“ bezeichnete. Gemeint waren die Portale,

die den KI-Skandal des ZDF aufdeckten. Ein CDU-Ministerpräsident forderte schon deren Verbot.

In seiner Rede erklärte Himmeler, wie wichtig die Kooperation mit (wörtlich) „Gleichgesinnten“ sei. Ihm geht es ganz offenbar nicht um Berichterstattung, sondern um die richtige „Gesinnung“. Der Fernsehrat hört solche Worte gern und goutierte sie mit seiner Wiederwahl. Das Ergebnis lautete: 90,6%.

Laut Staatsvertrag soll dieses Gremium alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen repräsentieren. Dass er das nicht tut, zeigt sowohl dieses Wahlergebnis als auch die Zusammensetzung des 60 Mitglieder umfassenden Rates. Diese werden von der Bundes- und den Landesregierungen sowie von gesellschaftlichen Gruppen benannt: Gewerkschaften, Kirchen, Umwelt- und Sozialverbände, Migranten- und Minderheitsorganisationen, Medien- und Kulturschaffende. Die politische Ausrichtung – Himmeler würde es „Gesinnung“ nennen – ist dem Fernsehrat wichtig. Dass der ÖRR einen großen Teil des Volkes, abschätzig Beitragszahler genannt, verloren hat, ist ihm egal. Finanzieren soll es das ZDF trotzdem. Es tun aber immer weniger. Knapp vier Millionen Beitragskonten sind nicht ausgeglichen. Im Jahr 2020 waren es noch gut zwei Millionen. Na, schon GEZahlt?

Wir müssen friedensstüchtig sein!

Laut Sanktionen der EU wollen die Mitgliedsstaaten weder russisches Öl noch russisches Gas. Mit den Gewinnen finanziert Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine, so die Begründung. Seitdem kauft Deutschland verstärkt LNG Gas aus den USA. Israel und die USA führen seit einigen Wochen einen Angriffskrieg gegen den Iran ...

Der Angriffskrieg gegen den Iran kostete die USA in zwei Wochen mehr als 10.000.000 US Dollar. Warum wurde Russland doch gleich noch einmal mit Sanktionen belegt?

Dieter Hallervorden: „Viele Leute trauen sich nicht mehr, zu heiklen Themen ihre Meinung zu sagen. Das durchbrechen ich sehr bewusst, ohne Rücksicht auf private oder berufliche Vor- oder Nachteile“, so Hallervorden, dessen „Palim, Palim“-Sketch vermutlich jeder kennt. Der 90-Jährige könne nicht nachvollziehen, warum Russland-Oberhaupt Wladimir Putin (73) ein „völkerrechtswidriger Angriff auf die Ukraine“ vorgeworfen wird, der USA und Israel im Iran-Fall aber nicht. Für seine Worte kassierte der Schauspieler lautstarken Applaus im Leipziger MDR-Studio. „Erich



Fotos: freepik/Grafik: kl

Kästner schrieb einmal: Der Frieden ist ein wahres Meisterwerk der Vernunft. Frieden kann für mich auch ein Gefecht sein. Ein Gefecht der Worte, die man aber nur hören kann, wenn die Waffen schweigen“, so Hallervorden, der als Neunjähriger das Ende des Zweiten Weltkrieges in Luftschutzkellern miterleben musste. Der Militäreinsatz „Gewaltiger Zorn“ der USA mit Luftangriffen auf den Iran hat allein in den ersten 100 Stunden nach unterschiedlichen Schätzun-

gen bereits mehrere Milliarden Dollar gekostet – die Bandbreite der angenommenen Kosten ist allerdings groß. So geht das Institut Center for Strategic and International Studies (CSIS) mit Sitz in Washington von 3,7 Milliarden Dollar (knapp 3,2 Milliarden Euro) in den ersten vier Tagen aus. Es stützt sich dabei eigenen Angaben zufolge auf die wenigen Details, die das US-Verteidigungsministerium bisher offengelegt hat.

Schleiz. (WG) Boris Pistorius am 05.06.2024: „Wir müssen bis 2029 kriegstüchtig sein“, (Quelle: <https://www.bundestag.de/dokumente>)

Friedrich Merz hat seinen Amtseid als Bundeskanzler am Dienstag, den 6. Mai 2025, vor dem Deutschen Bundestag nach Artikel 56 GG abgelegt: „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Aufruf

Alle Menschen die Frieden wollen, schreiben uns bitte ein Leserbrief. Gerne veröffentlichten wir Ihre Meinungen in unseren kommenden Ausgaben.

Zwei Kriege und zwei Interpretationen: Während Russland einen imperialen Angriffskrieg führt und mit Sanktionen der EU belegt und vom internationalen Sport ausgeschlossen wird, verteidigt sich, zur Bewahrung seiner Sicherheit, Israel nach vorn. Unterstützt wird Israel dabei unter anderem durch die USA. Gleichzeitig fordern die Regierungen von England, Frankreich und Deutschland, der Iran solle

seine Verteidigung einstellen und die Ukraine erhält im kommenden Finanzpaket, welches aus unseren neuen Schulden finanziert wird, weitere 90.000.000.000 €.

Wer Sicherheit, Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten will, der muss sie auch in Europa wollen. Und deshalb leistet die Bundesregierung in transatlantischer Lastenteilung einen Großteil der Unterstützung der Ukraine gegen die russische Aggression. Und deshalb belehren wir unsere Partner nicht zu ihren militärischen Schlägen gegen Iran.*
*Pressestatement von Friedrich Merz zum Iran am 1. März 2026, veröffentlicht am 02.03.2026

Erneuter ZDF-Skandal

Gefälschte Videos im „heute journal“

(red.) Im „heute journal“, moderiert von Dunja Hayali, ging es kürzlich unter anderem um die amerikanische Abschiebeinheit ICE, die im Auftrag der amerikanischen Regierung illegale aufspürt, um sie abzuschieben. Mit robusten Mitteln – umstritten. Die Kritik daran gerechtfertigt. Was aber macht das ZDF daraus? Es generiert mit KI eine sehr emotionale Szene mit weinenden Kindern und entsprechender Abschiebung, die in dieser Form überhaupt nicht stattgefunden hat. Die zweite Aufnahme ist vier Jahre alt und zeigt die Festnahme eines Jungen nach einer Amokdrohung. Völlig andere Baustelle, nichts zu tun mit der Abschiebeinheit ICE. Zwei gefälschte Berichte, um das Publikum gezielt irren zu führen. So hat es auch Kommentatorin Anna Schneider in der „Welt“ formuliert. „Absichtliche Irreführung des zwangsbeglückten Publikums.“

dementierte. Mit anderen Worten: gelogen.

Zweites Beispiel für Manipulation

Nach dem vorletzten Bundestag berichtete das ZDF über eine Merz-Rede, in der er unter anderem unter sehr großem Beifall (!) der Delegierten Folgendes gesagt hatte: „Wir werden mit dieser Partei, die sich Alternative für Deutschland nennt, nicht zusammenarbeiten. Vorher nicht, nachher nicht, niemals!“ Was machte das ZDF trotz des großen Beifalls der Delegierten daraus? Es blendete ein Bild aus dem Plenum des Parteitag ein, auf dem die Delegierten schweigend mit skeptischem Blick und verschränkten Armen zu sehen waren. Dazu die Stimme der Redakteurin: „Trotzige Zustimmung auch bei den Delegierten aus Ost wie West.“

Gehirnwäsche für Zuschauer
Zu erinnern ist an die Mitarbeiterschulung zur Anwendung der richtigen Sprache (!), die die Führungsebene von ARD und ZDF ihren Mitarbeitern in Form von zwölf Schulungen empfohlen hat, das Ganze zum Thema Flucht und Migration. Da heißt es in Kurzform formuliert, man solle bestimmte Begriffe meiden, die negativ besetzt sind. Aus dem „Flüchtling“ soll ein „Geflüchteter“ werden, aus „Migrationshintergrund“ „Eigewanderte und ihre Nachkommen“. Auch der Ausdruck „Flüchtlingswelle“ wird problematisiert. Besser sei es von „Menschen, die vor Krieg fliehen und Asyl brauchen“ zu sprechen. Außerdem wird von der Nennung der Herkunft bei Kriminalfällen gewarnt, um Stigmatisierung zu verhindern, usw., usw.

Hamas-Zugführer beschäftigt Als im letzten Jahr bei einem gezielten israelischen Luftangriff ein Mann namens Abu Matar getötet wurde, empörte sich das ZDF in Form der ZDF-Chef-Redakteurin Bettina Schausten, die dies als einen Angriff auf „Medienschaffende“ bezeichnete, denn der Getötete arbei-

tete bei einer Produktionsfirma des Öffentlichen-Rechtlichen Senders. Der Hinweis der Israelis, dass dieser Mann für die Hamas gearbeitet habe, wurde de-mentiert, bis die Israelis nachweisen konnten, dass der ZDF-Mann seit Jahren Zugführer der Hamas, Mitglied bei den Qassam-Brigaden war, der militärische Flügel der Hamas, bezahlt vom Geld der Gebührensahler.

Massive Kritik am ZDF

Selbst der Autor der „Süddeutschen Zeitung“, Stefan Niggemeyer, erklärte auf X: „Wie kann man, wenn einem schon so unfassbare Fehler passieren, wie dem heute journal hier, auch noch deren Berichtigung so verkacken?“ Die „Berliner Zeitung“ machte in einer Kolonne deutlich: „KI-generierte Bilder haben in den Nachrichten nichts verloren.“ ZDF-Fernsehrat Lewinski (CDU): „Diese krasse Fälschung in einer Nachrichtensendung ist ein gravierender Fehler.“ Der einstige Bundestagsvizepräsident Kubicki (FDP) erklärte, das ZDF habe „3,6 Millionen Zuschauer in die Irre geführt“.

Hayali Überzeugungstäterin Wenn es nicht Dunja Hayali gewesen wäre, sondern ein anderer Moderator, könnte man möglicherweise von einem fatalen Irrtum sprechen. Diese Annahme fällt bei Hayali schwer, weil ihre politische Einseitigkeit hinreichend bekannt ist. Zu erinnern ist an ihre menschenverachtenden Kommentare nach der Ermordung von Charlie Kirk, an ihre einseitige Kritik am Scheitern der geplanten Bundesverfassungsrichter Frauke Brosius-Gersdorf. Hier sprach sie von einer Schmutzkampagne und Falschmeldungen bestimmter Magazine. In einer Unterlassungserklärung musste sie einräumen, dass ein diesbezüglicher Artikel von „Apollo News“ korrekt war.

Gegen Redefreiheit?

Abschließend sei auf einen Artikel im „Idea Spektrum“, Ausgabe 52/2025, verwiesen, in dem darüber berichtet wurde, dass Dunja Hayali auf Einladung einer



Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer.

Foto: privat

Stiftung in der Sophienkirche in Berlin-Mitte sprach und dort ausführte, dass die Redefreiheit in Deutschland „massiv ausgenutzt und strapaziert“ werde. Eine solche Formulierung sagt sehr viel aus, denn Rede- und Meinungsfreiheit, Pressefreiheit sind die Grundelemente einer jeden Demokratie. Wer bestimmt eigentlich, ob etwas „ausgenutzt und strapaziert“ wird? Der Staat? Rot-Grüne Medienwächter? Meldestellen in Deutschland, die an die Nazi- und Stasi-Diktatur erinnern?

ARD nichts gelernt

Sobald Kritik aufkommt, spricht die linke Seite gerne von einer Kampagne. So auch ARD-Journalist Gabor Halasz, der von einer „Kampagne“ gegen Hayali sprach. Mit anderen Worten, die Wahrheit auszusprechen, Kritik zu üben, ist nicht gewünscht. Man spricht lieber von einer Kampagne, gemeint natürlich rechter übler Hetzkampagnen gegen eine „Gutmensch:in“, so müsste es im Wokismus aus dem Reich der Gender-Befürworter ja eigentlich heißen.

Nein, verehrte Gesinnungsgenossinnen und -genossen, ob SED/Linkspartei-orientiert, Grün-orientiert oder SPD-orientiert. Wahrheit muss Wahrheit bleiben. Und wer vor Fakenews warnt und damit immer die anderen meint, aber selbst zum Mittel der Fakenews greift, der hat jede Glaubwürdigkeit verloren. Deshalb ist es überfällig, die Zwangsgebühren für den Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk abzuschaffen.

1 zu 7 Soldaten!

Sehr geehrter Herr Hauke, diese Zahl ist erschreckend! Herr Selenskyj weiß sehr genau, dass er kaum noch Soldaten hat. Dieser Übermacht ist die Ukraine nicht mehr gewachsen. Er muss klein begeben, um sein Volk und seine Soldaten zu retten. Einem ukrainischen Soldaten stehen sieben russische Soldaten gegenüber. Warum beenden wir nicht den Krieg? Kein Geld und keine Waffen!? Wir haben den Zweiten Weltkrieg angefangen, und jetzt sind wir wieder am Tod vieler Soldaten schuldig. In der Bibel steht, du sollst nicht töten. Russland hat Deutschland nicht den Krieg erklärt, aber alle reden und reden! Und wir rutschen immer tiefer in die Katastrophe. Unsere Regierung hat, vom Alter her, den Zweiten Weltkrieg bzw. das Ende nicht miterlebt. Sie wissen nicht, was Hunger, Kälte und Armut bedeutet. Die Lobbyisten – die durch den Krieg viel Geld verdienen – müssen auch sterben und das ganze Geld, Gold und ihre Häuser können sie nicht in den Sarg mitnehmen. Als Letztes möchte ich sagen: Wo ist unser Stolz? Wo ist die Nächstenliebe? Wo ist das Verständnis anderen gegenüber? Nein, es gibt Neid, Missgunst, Armut und Gier bleibt übrig! Hurra, wir haben es bald geschafft! Denken Sie nach!

Jörg Große

Wir müssen friedensstüchtig sein!

Wenn dieser Satz auch in die Köpfe unserer regierenden Menschen an regierender Stelle gehen würde dann wäre es in der BRD und in

der EU lebenswerter. Ein Herr Pistorius muss ja so bei seiner Einstellung schon wegen seines Postens bei der Bundeswehr sein. Die lange Zeit seit dem Ende des 2. Weltkrieges, ohne einen Krieg in der EU, ist für einige Politiker schon nicht mehr so richtig greifbar. Jeden Tag geht es mit der BRD auf jedem Gebiet rasant abwärts. Man überlegt, wo kann man in der unteren Schicht Gelder streichen. Von Diäten bei Politikern spricht kein Mensch. Deutschland verschenkt 90.000.000.000 Euro an den sinnlosen Krieg in der Ukraine. Diese Schulden können niemals abbezahlt werden. Die Verursacher gehen ungestraft aus. Israel mit Netanjahu ist für mich der größte Kriegstreiber neben den USA. Mit dem Vorwand, die Hamas zu vernichten wird ein Vernichtungskrieg betrieben. Nun geht es mit dem Libanon weiter. Nur weil Israel ausführt blickt die Welt weg.
R. Lattemann, Neunhofen

‘Der Staat erzeugt nichts; der Staat zerstört nur Wohlstand und das einzige, was er tut, ist, ihn anderen zu rauben, um ihn unter Freunden zu verteilen’



Javier Milei Argentinischer Präsident

Heute hat der Krieg begonnen

Heute hat der Krieg begonnen, Millionen Liter Blut geronnen! Zigtausend Menschen mussten sterben, Familien Tote nur beerben! Und die den Krieg hab'n angeschoben, sie nur die toten Helden loben! Sie sitzen feist in ihren

Ihre Nummer 1
in Plauen
für Edelmetall
An- und Verkauf

AN- UND VERKAUF VON GOLD UND SILBER IST VERTRAUENSACHE!

Kostenlose Expertise
Gold auf Rekordhoch
Machen Sie jetzt
Ihr Gold zu Geld!

BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse Oberer Steinweg 7 in Plauen

LETZTE CHANCE – NUR 4 TAGE

Kostenlose Prüf- und Schätztage von Montag, 31. März bis Donnerstag, 2. April 2026

SCHLISSFÄCHER IM VISIER

IST IHR SCHLISSFACH ALS NÄCHSTES DRAN?

Es hört nicht auf. Während viele Menschen Bankschließfächer noch immer als den sichersten Ort für Gold, Schmuck und Bargeld betrachten, zeigen aktuelle Vorfälle eine andere Realität: Täter gehen gezielt dorthin, wo Werte konzentriert lagern und sie werden dabei immer professioneller.

Ein besonders beunruhigender Fall ereignete sich am Freitag, den 13. Februar 2026, in Stuhr bei Bremen. Unbekannte drangen während der Mittagspause in eine Volksbank-Filiale ein, gelangten über einen Lichtschacht in den Keller und brachen dort mehrere Schließfächer auf. Zusätzlich wurde eine Flüssigkeit versprüht, die bei Mitarbeitern Übelkeit auslöste.

Der Vorfall zeigt, wie planvoll und skrupellos solche Taten inzwischen ablaufen und dass selbst Bankfilialen am Tag nicht mehr als unangreifbar gelten. Dabei ist Stuhr kein Einzelfall. Schon zuvor sorgten spektakuläre Fälle in Nordrhein-Westfalen für Schlagzeilen unter anderem in Gelsenkirchen-Buer, wo Ende 2025 tausende Schließfächer aufgebrochen wurden. Auch aus weiteren Städten gab es in den vergangenen Monaten entsprechende Meldungen. Das Muster ist immer ähnlich: Täter suchen gezielt Tresorräume, arbeiten effizient und hinterlassen bei den Betroffenen nicht nur finanziellen Schaden, sondern oft auch ein dauerhaftes Gefühl von Unsicherheit.



Viele Kunden verlassen sich zudem auf den Versicherungsschutz doch auch hier gibt es Grenzen. Schließfächer sind häufig nur bis zu festen Höchstbeträgen abgesichert, während der tatsächliche Wert durch die gestiegenen Goldpreise heute oft deutlich höher liegt. Hinzu kommt: Ohne Dokumentation, Fotos oder Nachweise ist es im Schadenfall schwer, den Inhalt zweifelsfrei zu belegen.

„Viele Menschen denken, Gold liegt sicher im Schließfach oder im Tresor zu Hause“, sagt Michael A., Inhaber der Sächsischen Goldbörse.

„Aber wenn man sieht, wie regelmäßig heute Tresorräume aufgebrochen werden, muss man ehrlich sein: Absolute Sicherheit gibt es nicht. Und am Ende ist es bitter, wenn Werte verschwinden, die man längst hätte zu Geld machen können.“ Genau deshalb entscheiden sich aktuell immer mehr Besitzer, ihre Bestände nicht weiter liegen zu lassen, sondern zu verkaufen und den aktuellen Goldpreis mitzunehmen. Denn wer heute verkauft, macht aus gelagerten Werten sofort verfügbares Geld bevor Einbruch, Versicherungslücken oder Kursbewegungen zum Problem werden.

In der Sächsischen Goldbörse werden Gold- und Silberbarren, Goldmünzen und Goldschmuck direkt vor Ort geprüft und transparent bewertet. Kunden erhalten auf Wunsch sofort ein verbindliches Angebot und können sich den Betrag unmittelbar auszahlen lassen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Viele Schließfächer sind nur bis zu festen Summen abgesichert. Bei heutigen Goldpreisen liegt der tatsächliche Wert oft deutlich höher. In der Sächsischen Goldbörse können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren diskret und ohne Wartezeiten. Die Prüfung und Wertermittlung Ihrer Edelmetalle erfolgt direkt vor Ort und ist für Sie kostenfrei. Sie zahlen keine Gebühren für die Analyse oder die Einschätzung.

WIR KAUFEN AN GOLD & SILBER IN JEDER FORM



ALTGOLD



GOLDBARREN



ZAHNGOLD



GOLDSCHMUCK



SILBERBARREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBESTECK



SILBERSCHMUCK



BRUCHGOLD

BESTPREISGARANTIE

Bei einem Goldwert von 300€ erhalten Sie 30€ MEHR auf Ihr Altgold. **OHNE WENN UND ABER!**

Sofort-Prüfung & sofortige Auszahlung Bar oder per Echtzeit-Überweisung

VERGLEICHEN LOHNT SICH!

30€

20%

ZAHNGOLD

BESTPREISGARANTIE

Wir kaufen Ihr Zahngold und garantieren Ihnen den besten Preis im Umkreis. Ob gereinigt oder verunreinigt, mit oder ohne Zähne, mit Keramik, Metall oder Anhaftungen — einfach vorbeibringen und staunen!

OFT MEHR WERT ALS GEDACHT: Ø 100-600€

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 10:00 — 17:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 9:30 — 17:00 Uhr

✉ info@diegoldboerse.de ☎ 03741 - 1 38 12 28

📍 Sächsische Goldbörse Plauen
Oberer Steinweg 7 08523 Plauen
(gegenüber der Commerzbank/neben Reisedienst Kaiser)

SÄCHSISCHE
◇ GOLDBÖRSE ◇